Schutzgebühr 1,00 Euro – November 2011

bad hindelang

Bad Hindelang • Bad Oberdorf • Hinterstein • Oberjoch
Unterjoch • Vorderhindelang

Aktuelles und Wissenswertes

- 10 Jahre Erlebnis-Weihnachtsmarkt
- Website und Reservierungssystem neu
- Generalsanierung der Schule
- ADAC-Tourismuspreis

10 % Rabatt

RODEL FANS aufgepasst!

14. – 19. Nov. 2011

Alle Gasser Rodel -10% günstiger!

Verleih & Service
GASSER RODEL
ALPIN-SKI
LANGLAUF-SKI
SCHNEESCHUHE

Skiverleih Gästehaus Monika Haas

LADENGESCHÄFT 08324-357
Hintersteiner Str. 2 | Bad Hindelang
info@haas-gästehaus.de
www.haas-badhindelang.de

Bei is git's fir d' Adventszit ebbas Güet's zum Schneigge.

Laible · Stolle + Zealte · Klöse-schneagge · Schnea-balla

Ab 31. 10.
bis auf Weiteres nur
vormittags geöffnet!

Bäckerei • Konditorei Holzheu

Rainbühlgasse 2
87541 Bad Oberdorf · Telefon (08324) 605

LOGO PÄDIE

LOGOPÄDISCHE PRAXIS
KUHNLE GMBH
BAD HINDELANG

Jochstraße 14b
87541 Bad Hindelang
Tel. 08324/953295
Fax 08324/9539220

logopaedie-hindelang@t-online.de

Therapie bei
- Sprachstörungen
- Stimmstörungen
- Sprechstörungen
- Schluckstörungen

Gerne führen wir auch Hausbesuche durch.

Bad Hindelang's Traditionsbäckerei
Bäckerei · Konditorei
Kirchebäck
Familie Kaufmann
Seit 1807

...zur Stärkung vor den Marktfagen:
1 Häfele Kaffee und an Schneagge für € 2,70
5 Klöuse Schneagge zum Preis von 4! € 4,40
Wurzelbrot € 1,50

Marktstraße 8, Tel. (08324) 368
www.kirchebaeck.de

Das nächste Mitteilungsblatt der Gemeinde Bad Hindelang erscheint am Samstag, 7. Januar 2011.

GESTALTEN MIT FLIESEN

Beratung Verkauf Verlegung

Fliesen WECHS Meisterbetrieb

Jochstraße 16 · 87541 Bad Hindelang
Telefon 08324/95230 · Fax 08324/9539129
Mobil 0176/24203657

Buchvorstellung
Advent, Advent...
...bis das vierte Lichtlein brennt!

von und mit Brigitte Weber
Ideengeberin und Gründerin
des Erlebnis-Weihnachtsmarktes in Bad Hindelang

Termine öffentliche Buchvorstellung

Donnerstag 10. November 2011 um 19.00 Uhr in Immenstadt, Schlosssaal am Marienplatz
Freitag 11. November 2011 um 19.00 Uhr in Oberstaufen, Färberhaus
Samstag 3. Dezember 2011 um 14.00 Uhr in Bad Hindelang, Erlebnis-Weihnachtsmarkt, Christbaumausstellung – Pfarrsaal

Inhaltsverzeichnis **Seite**

Editorial	3
Aus dem Rathaus	4
Tourismus	10
Jugend und Familie	12
Kultur	14
Vereine	15
Veranstaltungen	23
Wirtschaft	28
Verschiedenes	29

Herausgeber:
Marktgemeinde Bad Hindelang
Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Marktgemeinde Bad Hindelang
Adalbert Martin
1. Bürgermeister

Druck und Verlag, verantwortlich für den Anzeigenteil:
EBERL MEDIEN GmbH & Co. KG
Peter Fuchs
Kirchplatz 6, 87509 Immenstadt

Ansprechpartner Anzeigen:
Rita Rasch
Telefon 08323/802-131
rrasch@allgaeuer-anzeigeblatt.de

Aboservice:
EBERL MEDIEN GMBH & Co. KG
Markus Egen
Telefon 08323/802-160
egen@allgaeuer-anzeigeblatt.net

Erscheinungsweise: zweimonatlich

Die nächste Ausgabe von „Bad Hindelang" erscheint am **Samstag, 7. Januar 2012.**

Redaktionsschluss ist **Dienstag, 27. Dezember 2011, um 12.00 Uhr.**

Beiträge bevorzugt bitte per E-Mail an redaktion@hindelang.net (Texte bitte als Word-Datei und Bilder im Format jpg).

Schriftliche Beiträge bitte an Markt Bad Hindelang, Redaktion, Marktstraße 9, 87541 Bad Hindelang

Titelbild:
Fotohaus Heimhuber, Sonthofen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
sehr geehrte Damen und Herren,

mit den Entscheidungen des Gemeinderats wurde der Weg für eine zukunftsorientierte Onlinepräsenz unserer Ferienregion klar vorgezeichnet. Bereits Ende 2010 wurden die Vorbereitungen zur neuen Homepage mit integriertem Informations- und Reservierungssystem angegangen. Die Umsetzung ist in beiden Teilprojekten voll und ganz im Zeitplan, die Inhalte der Ortsteilseiten wurden bereits mit den Tourismus- und Verkehrsvereinen abgestimmt und definiert. Im Zuge der Neugestaltung der Internetseite „www.badhindelang.de" werden alle Texte neu geschrieben, um auch hier den hohen Qualitätsansprüchen gerecht zu werden und das Bad Hindelanger Leistungsversprechen optimal zu kommunizieren. Neben der suchmaschinengerechten Darstellung ist vor allem auch die emotionale Ansprache des Websitebesuchers eines der Kernelemente der neuen Internetseite.
Auch beim neuen Reservierungssystem „Deskline 3.0" der Firma „feratel" konnten inzwischen offene Fragen geklärt werden. Ebenso wurde das Reservierungssystem bereits innerhalb des neuen Internetauftritts kundenorientiert eingebaut. Ein Großteil der Gastgeberschulungen ist inzwischen abgeschlossen, so dass noch mehr als ein Monat Zeit für Anpassungen und Korrekturen zur Verfügung steht, d. h. alle Gastgeber werden genügend Zeit bekommen, sich mit dem System individuell vertraut zu machen, um ihre Daten nochmals zu überprüfen und ggf. verändern zu können. Das neue Reservierungssystem sehe ich als großen Schritt im Bereich Vertrieb, da wir hier nicht nur auf einen der aktuellen Marktführer setzen, sondern gleichzeitig auch mit der Umstellung den Beratungsservice für unsere Gastgeber nach Bad Hindelang holen. Das Team der Gästeinformation wird zukünftig Hauptansprechpartner für die Datenpflege sein und damit vor allem die kleineren Gastgeber bei der Preisgestaltung und Vermarktung ihrer Angebote auf kurzen Wegen unterstützen. Im intensiven Austausch mit Kleinwalsertal Tourismus konnte hierbei auf viele wertvolle Erfahrungswerte und Praxis-Tipps der österreichischen Kollegen zurückgegriffen werden.
Dank der Unterstützung des Gemeinderats und des engagierten und motivierten Projektteams der Gästeinformation ist es möglich, ein Projekt dieser Größenordnung zu stemmen und damit den aktuellen Markttrends in der Zukunft gerecht zu werden.
Die Anbindung an die Allgäu GmbH ist weiterhin gewünscht und wird von Seiten Bad Hindelangs mit Nachdruck verfolgt. Dies vor allem vor dem Hintergrund, dass gegenwärtig die Art der Anbindung weiterer großer Tourismusorte im Allgäu nicht geklärt ist. Daher halte ich es für gut, dass sich die Betroffenen gemeinsam mit der Allgäu GmbH intensiv Gedanken über eine zukunftsorientierte Lösung machen. Dankenswerterweise wurde von der Allgäu GmbH zugesichert, sich des Themas aktiv anzunehmen. Seit 2009 wurden urlaubsentscheidende Leistungsversprechen für unsere Gemeinde konzipiert und mit Bad Hindelang PLUS, „Allergikerfreundliches Bad Hindelang" und als Kinderland-Hauptstadt haben wir eine klare Strategie auf den Markt gebracht. Diese gilt es nun, mit konkreten Angeboten unserer Betriebe über die neue Homepage nachhaltig zu vermarkten. Zusammen mit dem Team unserer Gästeinformation freue ich mich auf eine erfolgreiche Liveschaltung am 15. Dezember und darauf, gemeinsam mit all unseren Gastgebern und Leistungsträgern einen weiteren gemeinsamen Schritt in der Professionalisierung unserer Ferienregion zu gehen.

Adalbert Martin

Bis dahin verbleibe ich mit den besten Wünschen

Ihr

Adalbert Martin, 1. Bürgermeister

Schulungsraum im Sitzungssaal des Rathauses.

Bericht aus der Sitzung des Marktgemeinderates vom 31. August

Die nächste öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates findet am 23. November im Sitzungssaal des Rathauses Bad Hindelang statt. Die Tagesordnung wird rechtzeitig bekannt gegeben. An alle Bürgerinnen und Bürger ergeht herzliche Einladung.

Neugestaltung der Internetseite „www.badhindelang.de" – Auftragsvergabe für das neue Reservierungssystem

Auf der Grundlage einer beschränkten Angebotsaufforderung sowie dem zugrunde liegenden Auswahlverfahren zur Vergabe von Dienstleistungen zum Aufbau des neuen Reservierungssystems im Rahmen der Neugestaltung der Internetseite „www.badhindelang.de" hat der Marktgemeinderat die Firma „feratel media technologies GmbH" aus Meßkirch beauftragt. Weiter wurde im Sinne der Markttransparenz und Qualitätssicherung die grundsätzliche Einbindung der Bewertungssysteme „TRUST YOU" und „QYPE" für alle Vermieterbetriebe, Restaurants und Gaststätten beschlossen.

Umgestaltung der Poststraße

Für diese Maßnahme hat eine öffentliche Ausschreibung stattgefunden. Die Auftragsvergabe erfolgte nach Auswertung der Submissionsergebnisse an den technisch und wirtschaftlich annehmbarsten Bieter, die Firma Dobler aus Kempten.

Diese hat in einem Nebenangebot die Verschiebung der Maßnahme auf das Frühjahr 2012 und damit verbunden einen Nachlass von knapp 50.000 Euro angeboten. Die Kosten für die Umgestaltung werden bei rund 448.000 Euro liegen.
Das Vorhaben wird aus dem Städtebauförderungsprogramm mit einem Betrag von 228.000 Euro gefördert.

Verlegung der Gästeinformation in das Kurhaus

Mit der Fortsetzung der Plaungsarbeiten wurde die Planungsgemeinschaft Florian Keck/Martin Zint beauftragt. Die Planungsarbeiten sollen unter Einbeziehung des damaligen Kurhausarchitekten Josef Blanz sowie der Kurhauskommission erfolgen.

Verschiedenes, Bekanntgaben und Anfragen

Kurdirektor Max Hillmeier berichtet im Rahmen der Übernachtungsstatistik für das 1. Halbjahr 2011 von einem Plus von rund 6 Prozent bei den tourismusrelevanten Betrieben.

Die Einführung der Bürgerkarte soll in die nächsten Verhandlungen zu Bad Hindelang Plus aufgenommen werden. 1. Bürgermeister Martin berichtet von der Genehmigung für die Einführung einer offenen Ganztagsschule bei der Grund- und Mittelschule Bad Hindelang zum Schuljahresbeginn 2011.
Weiter informierte der 1. Bürgermeister über Gespräche bei der Regierung von Schwaben, betreffend die Generalsanierung der Grund- und Mittelschule Hindelang. Dabei wurde die Planung besprochen und der Förderantrag offiziell eingereicht. Eine Umplanung wird von der Regierung von Schwaben gefordert, um das Gebäude in allen Funktionsbereichen barrierefrei zu gestalten. Wenn die Unterlagen vervollständigt sind, kann mit der Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn im Frühjahr 2012 gerechnet werden.

Verpachtung der Festhalle Hinterstein

Der Markt Bad Hindelang verpachtet zum 1. Mai 2011 die „Bewirtschaftung" der Festhalle Hinterstein. Die „Bewirtschaftung" beinhaltet die Bewirtung aller Veranstaltungen der Hintersteiner Vereine vom 1. Mai bis 31. Oktober eines jeden Kalenderjahres, die Durchführung eigener Veranstaltungen sowie die Weiterverpachtung der Halle an dritte. Die Festhalle bietet rund 160 Sitzplätze.

Die Pachtkonditionen und -bedingungen erhalten Sie auf Anfrage bei der Gemeindeverwaltung Bad Hindelang.
Schriftliche Bewerbungen erbeten bis 20. Januar 2012 an:
Markt Bad Hindelang
Herr Jagemann
Marktstraße 9
87541 Bad Hindelang
Telefon: 08324/89242
E-Mail jagemann@hindelang.net

Öffnungszeiten des Rathauses Bad Hindelang

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
im Rathaus Bad Hindelang sind für Sie da
von Montag bis Freitag von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr,
am Donnerstag zusätzlich von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Von links: Bettina Heim, Tamara Stark, Monika Schöll *Bild: MBH*

Ausbildung erfolgreich abgeschlossen – neue Mitarbeiterinnen im Rathaus

Mit hervorragenden Prüfungsergebnissen hat Frau Tamara Stark ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten erfolgreich abgeschlossen und eine wichtige Wegmarke in ihrem Berufsleben erreicht. Frau Stark wird derzeit im Hauptamt der Gemeinde in wechselnden Arbeitsbereichen eingesetzt. Wir wünschen ihr weiterhin viel Erfolg bei ihrer Arbeit im Rathaus. Nach den ausgesprochen positiven Erfahrungen mit der Ausbildung von Frau Stark hat der Marktgemeinderat zugestimmt, im September 2012 wieder einen Ausbildungsplatz für den Beruf Verwaltungsfachangestellte(r) anzubieten. Die Bewerbungsfrist ist dieser Tage abgelaufen und hat viele interessante Bewerbungen gebracht. Die hierbei zu treffende Entscheidung wird sicher nicht sehr einfach werden.

Bereits seit dem 1. Mai ist Frau Monika Schöll in der Marktkasse in Teilzeit tätig und bringt dort vor allem ihre Kenntnisse als Steuerfachangestellte ein. In den für sie neuen Bereich der kameralen Buchhaltung hat sie sich bestens eingearbeitet.
Seit dem 1. September arbeitet Frau Bettina Heim in Teilzeit im gemeindlichen Hauptamt. Die gelernte Steuerfachgehilfin ist dort im Team mit Frau Petra Haberstock unter anderem für die Entgeltabrechnung der gemeindlichen Bediensteten, die Betreuung der Sing- und Volksmusikschule und der gemeindlichen Kindergärten eingesetzt.

Wir wünschen Frau Schöll und Frau Heim einen guten Start bei der Gemeindeverwaltung und viel Spaß bei ihren neuen Tätigkeiten.

Südansicht der Schule *Bild: Architekturbüro Jatz*

Ostansicht der Schule *Bild: Architekturbüro Jatz*

Generalsanierung der Grund- und Mittelschule

Der Marktgemeinderat hat in seiner Sitzung am 26. Oktober die von der Architektengemeinschaft Jatz/Zint erarbeitete Planung gebilligt. Die notwendigen Förderanträge hat die Verwaltung fristgerecht bei der Regierung von Schwaben hinterlegt.
Das Vorhaben stellt eine umfassende energetische Sanierung des Schulgebäudes im Passiv-Haus Standard dar. Die Deutsche Energie Agentur (dena) hat zugesagt, das Vorhaben als Pilotprojekt zu fördern. Damit zusammenhängend ist eine Fördervoraussetzung, das Projekt bis Ende des Jahres 2014 abzuschließen, was einen Baubeginn im Jahr 2012 notwendig macht.
Diese für den Standort Bad Hindelang so wichtige Zukunftsinvestition wird einen enormen finanziellen Einsatz von der Gemeinde fordern.
Das Investitionsvolumen des Projektes liegt bei rund 3.610.000 Euro. Die staatliche Förderung dürfte bei rund 1.170.000 Euro liegen. Weitere 1.200.000 Euro können über einen zinsgünstigen Kredit finanziert werden. Die von der Gemeinde darüber hinaus einzusetzenden Eigenmittel betragen nach dem derzeitigen Finanzierungsplan 1.239.000 Euro.

Joachim Gauck und Bürgermeister Adalbert Martin. *Bild: MBH*

Joachim Gauck zu Besuch im Rathaus Bad Hindelang

Nach seinem Vortrag: „Freiheit und Verantwortung" im Rahmen des Raiffeisenforums im Kurhaus Bad Hindelang (die örtliche Presse berichtete darüber ausführlich) besuchte Joachim Gauck Bürgermeister Adalbert Martin im Rathaus und trug sich in das „Goldene Buch" des Marktes Bad Hindelang ein.

Bäderstudio
Ihr komplettes Bad
AUS EINER HAND
Kaspar Scholl
Heizung · Solartechnik
Schrotweg 13 · 87541 Bad Oberdorf
baederstudio@kaspar-scholl.de · Tel. (08324) 417 · Fax (08324) 484

Hier arbeitet der Chef noch selbst!
Baugeschäft
MAX MAUGG
Maurermeister
Mauern – Fassadendämmung
Verputzen – Fließestrich
Luitpoldstraße 1 · 87541 Bad Oberdorf
Telefon 08324/2750 · Fax 08324/973601
E-Mail: max.maugg@t-online.de
www.maugg-verputz.de

Berichte aus dem Bau- und Umweltausschuss

Sitzung am 14.September:
Zum Punkt Verkehrsangelegenheiten führte der Ausschuss eine Ortsbesichtigung durch. Nach Abwägung der Belange wurde beschlossen, nördlich der Sebastian-Kneipp-Straße, im Bereich von Haus Nummer 11, ein eingeschränktes Halteverbot anzuordnen.
Der Bebauungsplan Oberjoch-Ortsmitte soll gemäß Beschluss dem Ausschuss nach Ergänzung bzw. Überprüfung von zwei Details nochmals vorgelegt werden. Die Abwägungs- und Beschlussvorlage des Ingenieurbüros zu den eingegangenen Stellungnahmen wurde bestätigt.

Ferner wurde die Verwaltung beauftragt, das Verfahren zur 2. Änderung der Satzung „Bad Oberdorf, bei der Oberen Mühle", durchzuführen. Inhalt der Änderung ist die Festsetzung eines Teilbereichs als Mischgebiet anstelle des bisher festgesetzten Gewerbegebietes.

Mit Auflagen stellte der Ausschuss der Bauvoranfrage zum Neubau eines Einfamilienhauses an der Andreas-Groß-Straße in Bad Oberdorf das gemeindliche Einvernehmen in Aussicht.
Wegen fehlender bauplanungsrechtlicher Voraussetzungen konnte hingegen der Anfrage auf Errichtung eines Hackschnitzellagers in Hinterstein kein Einvernehmen erteilt werden.

Zustimmung fanden folgende Bau- bzw. Tekturanträge:
- Neubau eines Ferienhauses Im Moos in Hinterstein
- Erweiterung des Haupthauses vom Hotel „Krone" in Unterjoch
- Neubau einer Reithalle beim Hotel „Krone" in Unterjoch. In dem Zusammenhang wurde die Fortschreibung des Bebauungsplanes „Freizeitanlage Du-Familotel Unterjoch" beschlossen.
- 1. Tekturantrag zum Neubau eines 4-Sterne-Hotels in Oberjoch (Änderung der Geschosshöhen bei nahezu unveränderten First- und Wandhöhen)
- 2. Tekturantrag zum Neubau einer Stützmauer an der Gailenbergstraße. Bedingung ist der Rückbau eines Teils der Mauer bis 15. November.
- 5. Tekturantrag zum Neubau eines Zweifamilienhauses an der Gailenbergstraße

Die Loipenpflege in Ober- und Unterjoch wurde für weitere drei Jahre an die schon bisher beauftragte Firma vergeben.
Begrüßt wurden die Initiativen der Tourismusvereine Oberjoch und Unterjoch, in den beiden Ortsteilen neue Spielplätze einzurichten. Der Ausschuss stellte jeweils einen Investitionszuschuss in Aussicht.

Sitzung am 12. Oktober:
Anlässlich einer Ortsbesichtigung stimmte der Ausschuss der Aufweitung der sogenannten Fallkurve am Steineberg in Unterjoch sowie der Kostenbeteiligung hierfür zu. Ziel der Maßnahme, die im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens erfolgt, ist es, die Sichtverhältnisse für alle Verkehrsteilnehmer sowie die Situation für Fußgänger zu verbessern.

Zustimmung fanden die Bauvoranfrage zum Neubau eines Wohnhauses mit Garagen an der Ornachstraße in Oberjoch mit Auflagen sowie der Bauantrag zum Anbau eines Schuppens in Hinterstein „Auf dem Buck".

Der Ausschuss nahm die Anfrage, ob Grundstücke östlich und westlich der Firma Schindler in Reckenberg als Gewerbegebiete ausgewiesen werden können, zur Kenntnis. Es soll ausgelotet werden, welche Art der Nutzung in dem Bereich verträglich erscheint.

Außerdem wurde der Abbruch des ehemaligen Gasthofs „Steinadler" in Hinterstein in Auftrag gegeben. Die Arbeiten sollen Ende November abgeschlossen sein.

Im Zusammenhang mit der geplanten Umgestaltung der Poststraße wurde die Widmung des Bereichs westlich vom Kurmittelhaus „Schilf" als beschränkt öffentlicher Weg beschlossen.

Zuletzt informierte Bürgermeister Martin, dass der Jurist des Landratsamtes Oberallgäu voraussichtlich in der Novembersitzung dem Bau- und Umweltausschuss zur Beratung in Baurechtsfragen zur Verfügung steht.

Eingang im Bereich des Kurhausrestaurants saniert

Nach dem Abbruch der alten Rampe, die von der B 308 zum Kurhaus führte, wurde der Eingangsbereich auf der Südseite des Kurhauses neu gestaltet. Das Kurhaus präsentiert nun auch wieder von dieser Seite seine tolle Architektur.

Pkw-Stellplatz an der Jörg-Lederer-Straße zu verpachten

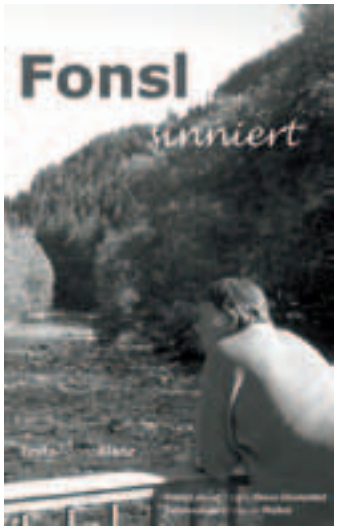
Der Markt Bad Hindelang verpachtet ab 1. Januar 2012 einen Pkw-Stellplatz an der Jörg-Lederer-Straße. Die Jahrespacht beträgt 77 Euro.
Bewerbungen richten Sie bitte schriftlich an den Markt Bad Hindelang, Kämmerei, Marktstraße 9, 87541 Bad Hindelang. Auskünfte erteilt Frau Keller, Telefon 08324/892-40.

Fonsl's Sinnierstunden nun als Buch!

„Fonsl sinniert", „Fonsl erklärt die Chaostheorie", „Ebbas nuis ünd ebbas oalts", „… und noch amoal zum letzten Mal!", waren glorreiche Leseabende mit dem beliebten Hindelanger Mundartautor Alfons Blanz im Romantik-Hotel „Sonne".

Stets waren die Veranstaltungen ausverkauft, mussten gar wiederholt werden. Die Mischung von Anekdoten aus seinem Berufsleben im Rathaus, dem sicheren Beobachten mancher Unzulänglichkeiten seiner Mitmenschen und einem Ohr für die Situationskomik, die das tägliche Leben mit sich bringt, gemischt mit den Unzulänglichkeiten (s)eines Singlehaushalts, gewürzt mit viel Witz und ein wenig Hinterfotzigkeit, machten den Charme dieser Lesungen aus. Fonsel's Vorträge sind jetzt als Buch im Eigenverlag erschienen. Christoph Waibel hat dazu 6 Zeichnungen beigesteuert.

Am 17. November wird das Buch um 19 Uhr mit einem komplett neuen Programm, das im Buch stehen



wird, in der „Chesa Schneider" des Romantik-Hotels „Sonne", Bad Hindelang, vorgestellt. Reservierung unter Telefon 08324/8970 erbeten.

Alfons Blanz, „Fonsl sinniert", ca. 100 Seiten mit 6 Zeichnungen, 10 Euro, Eigenverlag. Erhältlich in verschiedenen Hindelanger Geschäften, Sparkasse und Raiffeisenbank. Text: thn

Beratung zur beruflichen Veränderung und zum Wiedereinstieg

Sprechstunden im Landratsamt Oberallgäu von „Frau und Beruf"

Oberallgäu
Landkreis

Folgende Beratungstermine finden im Landratsamt Oberallgäu statt:
Montag, 28. November
Montag, 12. Dezember
Terminvereinbarungen und Auskünfte erteilt die Gleichstellungsbeauftragte im

Landratsamt Oberallgäu,
Ilona Authried,
Tel. 08321/612-234 vormittags,
Infos www.oberallgaeu.org/jugend_ familie_soziales/jugend_familie_senioren/gleichstellungsstelle/

Blumenschmuck – eine unbezahlbare Werbung für das Oberallgäu

Bei der Blumenschmuckprämierung des „Kreisverbandes Oberallgäu für Blumenfreunde und Landschaftspflege" konnte Familie Kaufmann aus der Marktstraße in Bad Hindelang von Vizelandrat Heinz Möschel stolz den Ehrenteller des Landkreises und die Ehrenurkunde des Regierungspräsidenten Karl Michael Scheufele entgegennehmen.
Die Gemeinde bedankt sich an dieser Stelle sehr herzlich für die Mühe, die Familie Kaufmann mit der Gestaltung ihres Anwesens zur Verschönerung unserer Ortsmitte aufwendet und gratuliert zur Auszeichnung sehr herzlich.
Familie Kaufmann dankt Marianne und Franz, ohne deren Einsatz und Fachkenntnisse der überbordende Blumenschmuck beim Kirchebäck nicht möglich wäre.

Fleisch und Wurstwaren aus eigener Schlachtung

Metzgerei Endraß
Schinken und Wildspezialitäten
Partyservice

87541 Bad-Oberdorf
Buchäckergasse 5 · Telefon 08324-457
info@metzgerei-endrass.de

Feiern Sie in fürstlichem Ambiente!

Schlosskeller Bad Hindelang

Highlights 2011:
* *Erlebnisweihnachtsmarkt* Freitag, 25. November, bis Sonntag, 4. Dezember
* *Adventsbrunch* am Sonntag, 11. Dezember, und 18. Dezember

Wir verwöhnen Sie kulinarisch in unserem:
* *Restaurant (bis 80 Personen)*
* *Königszimmer mit Kamin (bis 25 Personen)*
* *Schlossgewölbe mit Bar*

Haben Sie Ihre Weihnachtsfeier 2011 schon gebucht?
Sie feiern und wir organisieren!

Wir Hotel Kur- & Sporthotel Bad Hindelang

Reservierung unter:
Telefon 08324/984-0
Zillenbachstraße 50 – 87541 Bad Hindelang
www.sporthotel-hindelang.de

4. Allgäuer Passivhaustage

Wir freuen uns auf Ihren Besuch an unserem Messestand im FORUM Mindelheim vom 19. bis 20. November 2011.

Wir präsentieren Ihnen:
Passivhäuser Thoma Holz 100

BENNINGHOFF
Holzbau-Perfektion
Spezialholzbau
KRANVERLEIH

Benninghoff-Holzbau GmbH · Am Auwald 11 · 87541 Bad Hindelang
Fon 08324-335 · Fax 08324-8598 · www.Holzbau-Benninghoff.de

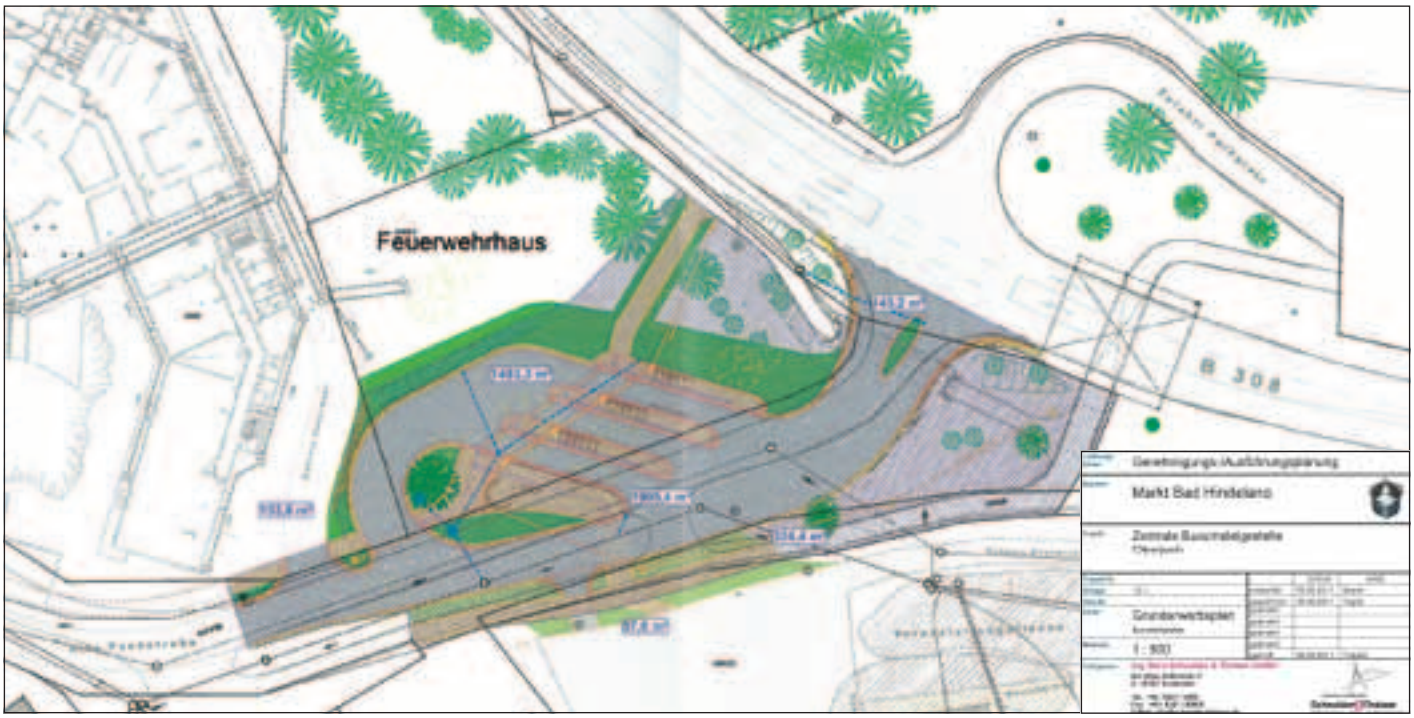
Planungen in Oberjoch gehen voran

Zentrale Busumsteigestelle, Bushaltepunkte an der B 308, Feuerwehrhaus

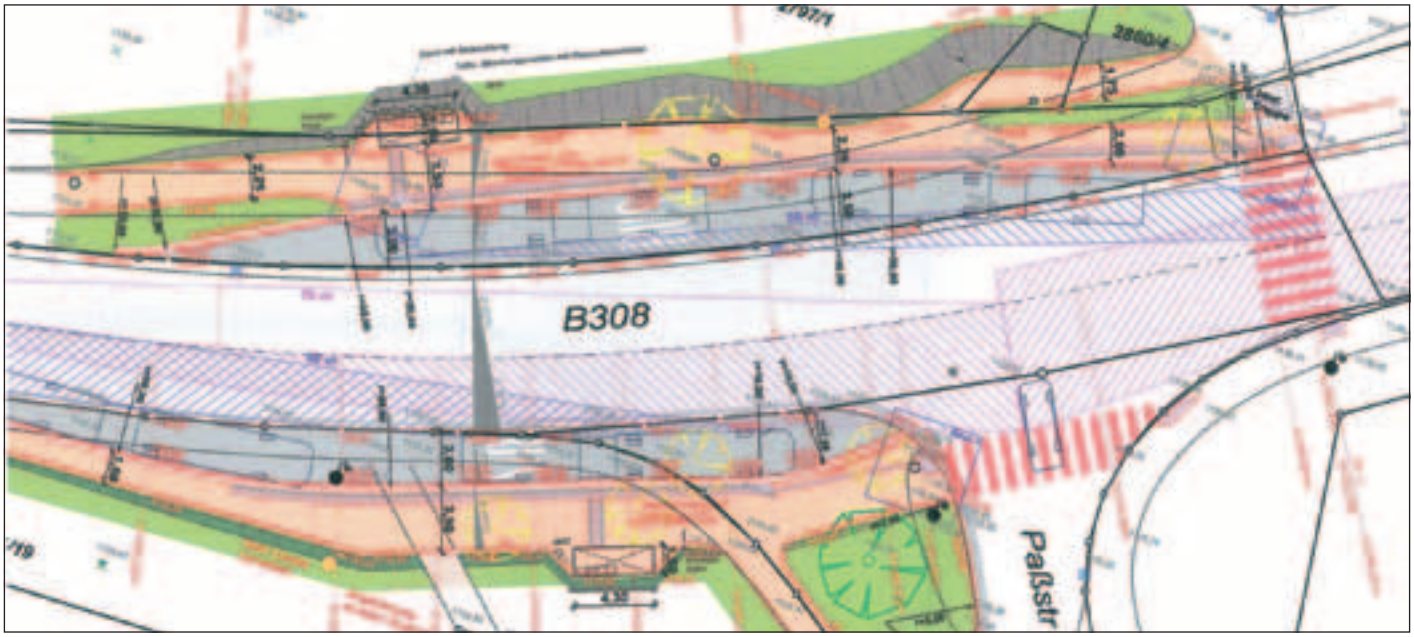
Nach einer intensiven Planungsphase hat der Marktgemeinderat in seiner Sitzung am 26. Oktober das Gesamtkonzept zur Neuordnung des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) im Ortsteil Oberjoch festgezurrt.
Bekanntlich ist Oberjoch Verkehrsknotenpunkt für die Buslinien aus Hindelang, Wertach und Tannheimer Tal mit rund 40 Fahrzeubewegungen täglich. Das Konzept sieht nun im Bereich der B 308 die Errichtung von zwei Haltepunkten zur Anbindung der Ortsmitte und des Oberen Dorfes vor. Weiter soll gegenüber der Iselerbahn-Talstation eine zentrale Umsteigestelle (ZUM) mit drei Busstellplätzen errichtet werden. Das Gesamtkonzept findet nun auch die Zustimmung der Fachbehörden wie beispielsweise des Staatlichen Bauamtes, Abteilung Straßenbau. Auf der Grundlage der positiven Abstimmungsgespräche billigte der Marktgemeinderat die vom Ingenieurbüro Schneider&Theisen aus Sonthofen erstellte Planung.
Das Projekt ist mit einer Investitionssumme von insgesamt 721.000 Euro veranschlagt. Bei in Aussicht stehenden Fördermitteln von rund 337.000 Euro hat die Gemeinde einen Eigenanteil von rund 383.000 Euro zu tragen. Im Rahmen der anstehenden Haushaltsberatungen soll über den Zeitpunkt der Umsetzung entschieden werden.

Feuerwehrhaus Oberjoch

Zusammen mit dem benötigten Flächen für die Zentrale Bus-Umsteigestelle konnte ein umfassender Grundstückserwerb auch betreffend die für das neu zu errichtende Feuerwehrhaus notwendigen Bereiche getätigt werden.
Die Marktgemeinde bedankt sich bei der Katholischen Pfarrpfründestiftung St. Johannes-Baptist für das Entgegenkommen mit einem ganz herzlichen „Vergelt's Gott".
Mit der Fortführung der Rahmenbedingungen für die ZUM kann auch die Planung für das neue Feuerwehrhaus in Oberjoch konkretisiert werden. Der Marktgemeinderat hat die notwendigen weiteren Schritte zur Erstellung einer Planung freigegeben.



Planung der zentralen Bus-Umsteigestelle: Schneider&Theisen, Sonthofen.



Planung der Bushaltepunkte an der B 308: Schneider&Theisen, Sonthofen.

Haus der Konstanzer Jäger erhält neues Dach

Rechtzeitig vor Winterbeginn konnte das Dach des Konstanzer Jägerhauses neu eingedeckt werden.
Bild: MBH

LohnSteuerAbzugsMerkmale (ELStAM) prüfen

Von Anfang Oktober bis Ende November 2011 werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in einem Informationsschreiben über ihre persönlichen Lohnsteuerabzugsmerkmale informiert. Diese sind: Lohnsteuerklasse, Konfessionszugehörigkeit, Zahl der Kinderfreibeträge, Pauschbeträge für behinderte Menschen und Hinterbliebene. Das Finanzamt bittet die Empfänger, diese Daten zu überprüfen und Korrekturen schriftlich zu beantragen.
Sollten die Daten richtig erstellt sein, ist für Sie nichts veranlasst.
Auf den Internetseiten der Finanzämter und des Bayerischen Landesamtes für Steuern (www.lfst.bayern.de) sind Erläuterungen sowie Antragsformulare abrufbar. Für allgemeine Fragen zu diesem Thema stehen folgende Hotlines (Montag bis Donnerstag 8.00 bis 18.00 Uhr; Freitag 8.00 bis 16.00 Uhr) zur Verfügung:
Bayern: Telefon 089/1222217 (übliche Gebühren aus dem Festnetz oder Mobilfunknetz)
E-Mail: direkt@bayern.de
Bundesweit: Telefon 01805/235099 (14 Cent/Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk max. 42 Cent/Min.)
E-Mail: elstam-hotline@elster.de
Im Bereich des Finanzamtes Immenstadt sind davon rund 36.000 Arbeitnehmer betroffen und es ist mit einem großen Anrufer- und Besucheraufkommen zu rechnen. Erhebliche Wartezeiten in den Servicezentren der Finanzämter werden daher wohl unvermeidlich sein. Auch aus diesem Grunde bittet das Finanzamt, Änderungsanträge schriftlich einzureichen.

Spielplatz des Kindergartens Bad Hindelang erweitert

Endlich ging ein lang gehegter Wunsch von Kindern, Eltern und Mitarbeiterinnen des Kindergartens „Kunterbunt" in Hindelang in Erfüllung.

Nachdem eine Erweiterungsfläche angepachtet werden konnte und der Zaun errichtet war, folgte nun die Ausstattung mit Spielgeräten und die Grünflächengestaltung.

spenglerei wittwer
Markus Wittwer
Im Schlauchen 21 | 87541 Bad Hindelang-Hinterstein
Tel. 08324. 8129 | Fax. 08324. 8688
mobil. 0173. 3875409

FINK AUTOHAUS
Service
Škoda-Service
EU-Neuwagen Direktimport
an diversen EU-Fahrzeugen
...mit uns einfach günstig Auto kaufen
BAD HINDELANG · Telefon (08324) 445

• Fassadengestaltung
• alle Maler- und Tapezierarbeiten
• Dekorputze
• Wischtechnik
HANS HAAS MALERBETRIEB
Kurze Gasse 3
87541 Bad Oberdorf
Tel.: 08324/551 · Fax: 08324/95078
Fachbetrieb der
Maler- und Lackiererinnung
MALER & LACKIERER
MITGLIEDSBETRIEB INNUNG OBERALLGÄU

KENNERKNECHT GmbH
Bauunternehmen
Der Meisterbetrieb aus dem Ostrachtal
Angergasse 17 - 87541 Bad Hindelang Tel. 08324 / 93250 - Fax 932520
mail@kennerknecht-bau.de www.kennerknecht-bau.de
Neubau - Umbau - Altbau u. Betonsanierung
Außenwanddämmung WDVS - Thermografie

Bad Hindelangs Ehrengäste

An dieser Stelle dürfen wir wieder unsere verdienten Ehrengäste der letzten zwei Monate nennen, die Bad Hindelang seit Jahrzehnten die Treue halten.

30 Aufenthalte:
Elvira und Karin Heinze, Darmstadt-Eberstadt
Jürgen und Marco Wagner, Dudenhofen
Delia und Jochen Sulis, Dortmund
Brigitte und Jürgen Munk, Gerlingen
Marianne und Gerhard Remus, Frankenthal
Herbert Hauk, Bretten
Barbara und Frank Link, Wiesbaden
Christel und Hansjörg Mathieu, Bühl
Friedhelm Kandelhardt, Ibbenbüren
Leonie und Hubert Heringer, Rodaiben
Reinhard Muth, Düsseldorf
Hella und Dietmar Höppner, Berlin
Ursula und Willi Schattenkerk, Straelen
Monika und Achim Ketzel, Hanau
Ruth und Heinz Jäger, Hörstel
Sieglinde Müller, Hagen

40 Aufenthalte:
Margot Spielmann, Sundern
Claudia und Timo Renz, Sinzheim
Heidi und Horst Roth, Lindenfels-Seidenbuch
Diethard Friemel, Neuburg an der Donau
Elisabeth und Reinhard Ramm, Hofgeismar
Karin und Wolfgang Eisenkrämer, Siegbach
Ingrid und Ernst Hannen, Simmerath

50 Aufenthalte:
Ingrid und Horst Hackstein, Gelsenkirchen
Ingrid und Werner Müller, Karlsruhe
Sigurd Michel, Solingen
Ilse und Manfred Kanngiesser, Alling
Martha und Rudolf Horstmeier, Hüllhorst
Ute Stoll und Doris Thomalla, Ostfildern
Gabriele und Jürgen Fuchs, Wiesbaden
Manfred Rudnik, Gelsenkirchen

60 Aufenthalte:
Sigrid und Dieter Zoll, Villingen-Schwenningen

70 Aufenthalte:
Ursula Mühlenbruch, Mayen
Ulrich Erdmann, Hasbergen

80 Aufenthalte:
Werner Babylon, Breuberg
Gerda und Arnold Weber, Jülich

90 Aufenthalte:
Anneliese und Georg-Heinrich Böttcher, Uelzen

120 Aufenthalte:
Gundi und Toni Anspach, Hochheim

frottee
schenken & genießen
Marktstraße 11 · 87541 Bad Hindelang · Telefon & Fax 08324-933972

Schreinerei Haberstock
Heulandweg 6, 87541 Vorderhindelang
Telefon (08324) 338
Telefax (08324) 8605
schreinerei-haberstock@t-online.de
Der Ostrachtaler Fensterbauer

Kurdirektor Max Hillmeier und Anja Bode, Projektleiterin ECARF.

Ausgezeichnet: Bad Hindelang erhält ADAC-Tourismuspreis

Die Gemeinde Bad Hindelang ist 2. Preisträger des ADAC-Tourismuspreises Bayern 2012. Damit würdigt der ADAC die konsequente Umsetzung und Ausrichtung der Gemeinde auf die Bedürfnisse von Allergikern als touristisches Vorbildprojekt. Vorausgegangen war die Zertifizierung der Kommune als allergikerfreundliche Gemeinde durch die Europäische Stiftung für Allergieforschung (ECARF). Gemeinsam mit den rund 70 beteiligten Unternehmen Bad Hindelangs hat ECARF hervorragende Bedingungen für einen optimalen Aufenthalt von Allergikern geschaffen. Seit Mai 2011 trägt der Urlaubsort bereits das „ECARF-Qualitätssiegel für Allergikerfreundliche Gemeinden".

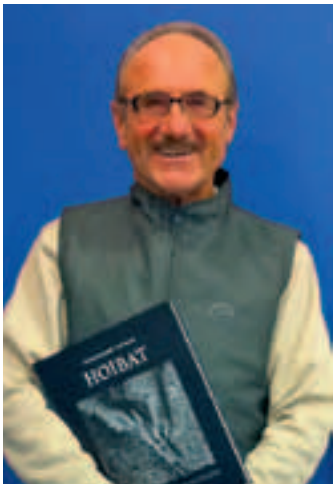
„Wir beteiligen uns weiterhin aktiv an der Entwicklung von Leitfäden für allergikerfreundliche Kommunen, einem vom Bundesverbraucherministerium geförderten Modellprojekt der Europäischen Stiftung für Allergieforschung", erklärt Max Hillmeier. „Wir sind stolz und glücklich, als Leuchtturmprojekt für die hoffentlich bundesweite Etablierung allergikerfreundlicher Kommunen dienen zu können", so der Kurdirektor.

Unter dem Motto „Wir machen mit" wurden in den vergangenen Monaten die von ECARF definierten und auf neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen basierenden Maßnahmen in den Betrieben der Gemeinde umgesetzt. So konnten mit oft einfachen und nicht teuren Mitteln allergikerfreundliche Angebote geschaffen werden – von Restaurants und Hotels bis hin zu Bäckereien und Supermärkten der Gemeinde.

„In Europa leiden mehr als 30 Prozent der Bevölkerung an Allergien. Sie alle haben das Recht auf die gleiche Lebensqualität wie nicht Betroffene, sowohl im Alltag als auch auf Reisen", so Prof. Dr. med. Torsten Zuberbier, Leiter der Europäischen Stiftung für Allergieforschung. „Die hier geschaffenen allergikerfreundlichen Dienstleistungen unterstützen Allergiker maßgeblich darin, ihre Allergie im Urlaub fast zu vergessen."

25 Jahre „Wanderbares Bad Hindelang"

Nach 25 Jahren „Wanderbares Bad Hindelang" im Kurhaus hat Reinhold Schill nun seinen letzten Diavortrag gehalten. Viele tausende Gäste haben im Laufe dieser Jahre von Herrn Schill, der insgesamt 30 Jahre bei der Kurverwaltung und Gästeinformation angestellt war, via Diavortrag die schönsten Wander- und Ausflugstipps mit großer Begeisterung präsentiert bekommen. Veranstaltungsleiterin Christina Brutscher und Kurdirektor Max Hillmeier bedankten sich dementsprechend bei Herrn Schill und wünschten ihm für die Zukunft alles Gute!



Ein Ort wird Musik bei strahlendem Sonnenschein

(thn) Die erfolgreiche Reihe des Musikfestivals ist neben dem außerordentlichen Verdienst seines Organisators Florian Meierott – und seiner Frau Verena als leitende Hand im Hintergrund – ohne die langjährige finanzielle Unterstützung von treuen Sponsoren nicht zu realisieren. Bereits im siebten Jahr des Festivals konnte sich Kurdirektor Max Hillmeier vor dem Konzert im Hotel „Prinz-Luitpold-Bad" im Namen der Gemeinde bei den Förderern Sparkasse Allgäu, Baumit GmbH sowie Komm mit - Morent GmbH & Co. KG bedanken.

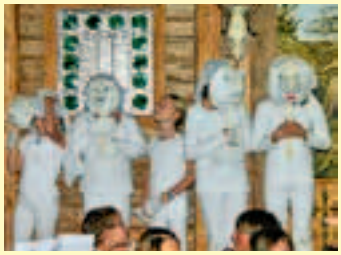
Wenn „Teufelsgeiger" Florian Meierott zum Festival kommt, dann bringt er Sonnenschein mit. Zwar waren die Tage schon herbstlich kalt, aber der „Langsamste Wanderweg der Welt" konnte wie immer trockenen Fußes begangen werden. Die abendlichen Konzerte in den Gasthäusern des Ostrachtals boten einen breiten Fächer an Klassik und Swing. „Die Konzerte zeichnen sich durch die absolute Nähe zum Publikum aus", ist eine Erklärung Florian Meierotts für den Erfolg des Festivals. Meierott und seine Frau Verena hatten aufs Neue ein glückliches Händchen bei der Auswahl der Künstlerinnen und Künstler bewiesen. Diese sind nicht nur international bekannt und vielfach mit renommierten Preisen ausgezeichnet, sondern Musiker, die die Nähe und das Gespräch mit dem Gast nicht scheuen. So saßen nach einem fulminanten Konzert die Musiker des „Gismo Graf Trios" mit Gästen aus dem Publikum bis in die frühen Morgenstunden in der Chesa Schneider des Romantik Hotels „Sonne" zusammen und musizierten. Ob die „spanischen Gitarren" des weltbekannten Duos Gruber/Maklar in der „Oberen Mühle", Silke Aichhorn an der Konzertharfe im Hotel „Sonnenbichl" oder das Damenquartett „La Finesse" – ein Ohren- wie Augenschmaus! – im Schlosskeller des Rathauses, niemanden mag man hervorheben, alle sorgten für einen unvergesslichen Abend. Mit zum Gelingen trugen natürlich die vorzüglichen, mehrgängigen Menüs bei, die von den Gastwirten mit viel Liebe und zahlreichen kreativen Einfällen begleitet wurden.

Viel Beifall fand die zauberhafte „Reise um die Welt", gespielt im Nachmittagsprogramm des Musikfestivals im Hotel „Prinz-Luitpold-Bad". Das Musikmärchen, geschrieben und komponiert von Florian Meierott, wurde von den Schülern der Sing- und Musikschule Bad Hindelang unter der Leitung von Rainer Schollenberger aufgeführt. Die Regie über die jungen Schauspielerinnen und Schauspieler der Jugendtheatergruppe Bad Hindelang hatte Cornelia Beßler.

In seinem eigenen Konzertabend im fantastischen Ambiente der Hofjagdstuben des Hotels „Prinz-Luitpold Bad", führte Florian Meierott, begleitet von Stefan Palm am Flügel, die Zuhörer durch virtuose Geigenkompositionen der Musikgeschichte. Mit dabei hatte er seine „Löwenkopfgeige", ein Instrument des Tiroler Geigenbauers Jacobus Stainer aus dem 17. Jahrhundert. Im Mittelpunkt des Konzerts stand die „Carmenfantasie", komponiert von Pablo Sarasate, die Florian Meierott als eines der am schwersten zu spielenden Kompositionen für die Violine bezeichnete. Das hervorragende Konzert wurde vom Publikum mit manchem „Bravo" honoriert.

Mit einem festlichen Orgelkonzert klang die diesjährige Festivalwoche aus. Stefan Palm, international gefragter wie vielfach prämierter Pianist und Organist, spielte im ausgezeichneten Klangraum der katholischen Pfarrkirche St. Antonius in Hinterstein Werke von Bach, Buxtehude, Mozart und Komponisten des 19. Jahrhunderts.

Beim Abschied bis zum nächsten Musikfestival vom 8. bis 13. Oktober 2012 verriet Florian Meierott, dass er im kommenden Jahr endlich seinen Plan erfüllen will, Musikerinnen und Musiker aus dem Ostrachtal zu einem Konzert in sein Schloss Erlach bei Würzburg einzuladen.



Unser Zirkus – ein Rückblick auf eine außergewöhnliche Woche

Mehrere Tonnen Stahl, 311 Quadratmeter Plane, rot und blau. Mit diesen nüchternen Angaben könnte man es beschreiben, das Zirkuszelt, das eine ganze Woche lang das Zentrum für unseren Unterricht darstellte. Und doch war es viel, viel mehr als nur ein Blickfang für alle, die daran vorbeifuhren.

Dies begann schon einmal damit, dass in dieser Unterrichtswoche nicht klassische Fächer wie Deutsch, Mathematik oder Englisch auf dem Stundenplan standen. Nein, es waren ganz andere Lernfelder gefordert: Disziplin, Kreativität, Kooperation und gegenseitige Verantwortung. Diese Fähigkeiten waren maßgebend, damit die Schülerinnen und Schüler zusammen mit Ihren Lehrern etwas für unsere Marktgemeinde Ungewöhnliches entwickeln konnten – eine Zirkusvorstellung.

Der lange Weg bis dahin soll hier nicht mehr beschrieben werden. Wohl aber sollen ein paar Punkte herausgehoben sein, die wir als besonders bemerkenswert empfunden haben.

Gleich zu Anfang der Woche wurden die vertrauten Klassenverbände aufgelöst. Die Kinder fanden sich – mit viel weniger Problemen als befürchtet – zu altersgemischten Künstlergruppen zusammen, in denen sie das zu üben begannen, was sie am Wochenende zur Aufführung bringen wollten. Die Art und Weise, in der sich dabei die Älteren um die Jüngeren kümmerten, verdeutlichte uns Pädagogen, wie ausgeprägt das soziale Bewusstsein gerade in jungen Menschen ist und wie eingeschränkt modellhaft es sich im herkömmlichen Schulalltag pflegen lässt. Als Paradebeispiel dienen hier die Schülerinnen und Schüler unseres 9. Jahrgangs. Sie hatten sich im Vorfeld entschlossen, sich gemeinsam mit den Lehrkräften in einer zweitägigen Fortbildung als Zirkustrainer zu qualifizieren. In dieser Funktion ergänzten sie die Pädagogen bei der Betreuung der Künstlergruppen. Sie mussten somit plötzlich die Seite wechseln und in die Rolle der Lehrenden schlüpfen, derjenigen also, die die Hauptverantwortung für das gesamte Gelingen trugen. Mit ehrlichem Stolz durften wir feststellen, dass die meisten Neuntklässler in dieser Aufgabe regelrecht über sich hinausgewachsen sind. Mit Recht erhielten sie nach der letzten Vorstellung einen gesonderten Applaus.

Gute Zeugnisnoten können wir ihnen dafür leider nicht erteilen, wohl aber werden sie ein entsprechendes Zertifikat erhalten, das ihr ehrenamtliches Engagement würdigt und sicher in jeder Bewerbungsmappe einen gewichtigen Eindruck hinterlassen wird.

Was die kleinen und großen Künstler mit ihren Trainern innerhalb von vier Tagen einstudierten, sollte sich nicht durch höchste Schwierigkeitsgrade auszeichnen, sondern sich vielmehr zu einem harmonischen Ganzen fügen. Der unbedingte Wille, einen gelungenen Beitrag zu den Aufführungen zu leisten, ließ unser Projekt schnell für die meisten zur Herzensangelegenheit werden. Motivation, die von innen kommt. Das Wichtigste, was es gibt, um Großes zu erreichen. Von Tag zu Tag wuchsen Spannung und Vorfreude. Und dann war es endlich soweit. Gleich die erste Vorstellung erlebte ein bis auf den letzten Platz gefülltes Zelt. Das Publikum sah eine Show, gänzlich von den Kindern selbst gestaltet, von der Ansage bis zum Finale. Und was sie zu sehen bekamen, ließ kaum einen der Zuschauer unberührt. Viele verließen mit glitzernden Augen das Zelt. Sie waren tief bewegt davon, dass scheinbar Einfaches doch so schön sein kann …

Nicht wenige trugen die Eindrücke der Vorstellung noch sehr lange in sich. Ein Zuschauer des ASB Seniorenheimes nahm es sogar zum Anlass, gleich nach seinem Besuch ein seitenlanges Gedicht zu verfassen. Es wird in unserer schulischen Chronik gewiss einen Ehrenplatz bekommen.

Was unsere Kinder in dieser Woche geleistet und zur Aufführung gebracht haben, kann man mit Worten kaum darstellen. Auch Tage später weht noch immer der Hauch des Zirkus spürbar durch unsere Schule. Irgendwie ist einiges anders als vorher. Jeden der Akteure hat die Projektwoche ein Stück weit verändert, bereichert und geprägt. Vielleicht merkt er es selbst nicht so sehr. Das Erlebte wird aber bestimmt nachhaltig ein Teil seiner Persönlichkeit bleiben.

Nachdem ein Produkt entstanden ist, sieht kaum jemand mehr die Arbeit, die zu seiner Fertigung nötig war. Fest steht, obwohl das Kollegium alle Kräfte mobilisierte, hätte es das Projekt dennoch niemals alleine umsetzen können. Da kann sich

unsere Schule glücklich schätzen, dass sie mit Förderverein und Elternbeirat zwei unvergleichlich tüchtige Partner an ihrer Seite weiß. Menschen, die nicht auf die Uhr schauen, sondern sich ganz in den Dienst der Sache stellen, damit diese für die Kinder unvergesslich wird.

Es waren so viele fleißige Hände beteiligt, dass es unmöglich ist, jedem einzeln zu danken. Besonders erwähnen müssen wir allerdings die Unterstützung von Marktgemeinde und Gemeinderat. Wir danken sehr für die Bereitschaft, das Projekt von Beginn an auch moralisch mitzutragen. Hervorzuheben ist der tatkräftige Einsatz der Mitarbeiter des Bauhofs, die uns in so hervorragender Weise und unglaublich schnell aus mancher Notlage geholfen haben. Vergelt's Gott!

Sehr häufig erreichte uns inzwischen die Ermunterung: „Das war sensationell! Macht doch das im nächsten Jahr gleich wieder!" Wir müssen antworten: „Bitte lasst uns erst mal durchschnaufen! So schnell können wir nicht. Wir sind ja schließlich eine Behörde …"

Martin Richter, Rektor

Verdiente Kollegin verabschiedet

Das Schuljahr 2011/12 begann sogleich mit einem Abschied. Im September vollendete Fachoberlehrerin Angelika Serbe eine Dienstzeit von 40 Jahren und wurde aus dem aktiven Dienst verabschiedet. Sie prägte sozusagen über Jahrzehnte die Geschicke der Schule in den Fachbereichen Hauswirtschaft und Textilarbeit. Frau Serbes Arbeit war stets geprägt von äußerstem Pflichtbewusstsein und liebevoller Hingabe an die Kinder. Sie war jederzeit bereit, Aufgaben über das geforderte Maß hinaus zu übernehmen. In ihrem letzten großen Projekt fertigte sie in stundenlanger Eigenarbeit viele Kostüme für das Kindermusical „Eine Reise um die Welt" .

Unser Kollegium verliert eine allseits geschätzte Kollegin, die sich durch wohlwollende Hilfsbereitschaft auszeichnete. Bis in die letzten Dienstjahre hinein bereicherte sie die schulische Arbeit immer wieder durch innovative Ideen. Die Schulleitung bedankt sich nochmals für ihren

Fachoberlehrerin Angeilka Serbe
Bild: Schule

jahrelangen, beispielgebenden Einsatz und fügt den wohl wichtigsten Wunsch hinzu: Möge sie nun bei guter Gesundheit all die Dinge genießen können, für die in den langen Dienstjahren zu wenig Zeit blieb.

Martin Richter, Rektor

Gesellschaft „Freunde der Musik“ Sonthofen e.V. – Oberallgäuer Meisterkonzerte

Samstag, 19. November, 18.00 Uhr, „Fiskina“, Fischen
Prager Kammerphilharmonie
Solistin: Kateryna Titova (Klavier)

Auf dem Programm stehen:
- Bohuslav Martinú, Partita für Streicher (1931)
- W. A. Mozart, Sinfonie Nr. 15, in G-Dur, KV 124 (1772)
- Konzert f Klavier und Orchester in A-Dur, KV 414 (1782/83)
- Joseph Haydn, Sinfonie Nr. 16 in B-Dur, Hob I/107 (1761/62)
- Antonin Dvořák Serenade in E-Dur op.22 (1865)

Die Prager Kammerphilharmonie, 1994 gegründet, ist ein international renommiertes Kammerorchester, das Werke aus der Klassik und Romantik bis hin zu zeitgenössischen Komponisten in seinem Repertoire hat. Es konzertierte mit bedeutenden Solisten wie Martha Argerich, András Schiff, Mischa Maisky oder Maxim Vengerov, um nur einige zu nennen.
Kateryna Titova, 1983 in der Ukraine geboren, erhielt dort in Charkow ihren ersten Klavierunterricht. Bald schon wechselte die aufstrebende Pianistin an die Spezialschule des Moskauer Tschaikowsky-Konservatoriums. Eine frühe Auszeichnung war 1993 der 1. Preis des Prokofjew-Wettbewerbs.
Im Jahr 2001 kam sie nach Deutschland, wo sie ihr Studium fortführte und zahlreiche internationale Preise bei Wettbewerben gewinnen konnte. Als Solistin und Kammermusikerin konzertierte sie in Ost- und Westeuropa sowie in den USA.
An diesem Abend Ausgabe der neuen Mitgliederkarten 2012!!!

Kinder- und Familienkonzerte
Sonntag, 20. November, 14.30 und 17.00 Uhr, „Fiskina“, Fischen
Mozart für große und kleine Kinder
Mitglieder und Akademisten der Münchner Philharmoniker
Preisträger „Jugend musiziert“
Sebastian Myrus als Papageno
Monika Lichtenegger als Papagena
Heinrich Klug, Moderation und Leitung.
Bei einem bunt gemischten Mozartprogramm, wo im zweiten Teil der Konzerte die Zauberflöte im Mittelpunkt steht, wird das Publikum ausreichend Gelegenheit bekommen, am musikalischen Geschehen teilzunehmen. Humorvoll und kindgerecht wird Heinrich Klug (langjähriger erster Cellist der Münchner Philharmoniker) versuchen, Mozarts Leben und sein Werk den kleinen und großen Konzertbesuchern kurzweilig näher zu bringen. Ein Konzerterlebnis für die ganze Familie.

Klaviersolistin Kateryna Titova.
Bild: Freunde der Musik

Karten im Vorverkauf bei Bücher Greindl in Sonthofen, Telefon 08321/26160 und dem Gästeservice in der „Fiskina“ in Fischen. Restkarten an der Abendkasse.

Weitere Informationen unter www.freundedermusik-sf.de

KILIAN HUBER
SCHREINEREI
. Beratung und Planung
. Entwurf und Design
. Massivholzmöbel
. Innenausbau . Küchen
. Fenster und Türen
. Ladenbau . Holzböden
. Antiquitäten und Restaurierung
Weberstraße 6 · 87541 Bad Hindelang
Tel.: 08324/647 · www.huberkilian.de
huberkilian@t-online.de

Volksmusik im Advent in der Pfarrkirche Hinterstein

„A riebege Schtünd im Advent“ gibt es am Samstag, 17. Dezember, um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche in Hinterstein. Sänger und Musikanten aus Hinterstein, dem Kleinwalsertal und Vorarlberg gestalten das traditionsreiche und besinnliche Volksmusikkonzert.
Die verbindenden Worte sprechen Pfarrer Karl-Bert Matthias und Sieglinde Zeller.

Neue CD aus Bad Hindelang

Benedikt Berktold – Drucke, Zieche, Blose

Pünktlich zum Erlebnis-Weihnachtsmarkt erscheint wieder eine neue CD mit Volksmusik aus dem Ostrachtal.
Unter den Titel: „Benedikt Berktold – Drucke, Zieche, Blose“ erklingen 15 Titel auf verschiedenen Volksmusikinstrumenten.
Benedikt freut sich über seine erste abwechslungsreiche CD-Produktion, eingespielt im MK-Tonstudio bei Martin Kennerknecht. Erhältlich ist die CD bei Musik Berktold im Ladengeschäft und beim Weihnachtsmarkt am Musikstand im Hindelanger Pfarrheim. Mit dem Erwerb unterstützen Sie das Alphornprojekt der „Kulturstiftung Bad Hindelanger Musikjugend“!

mazda
Ihr Vertragspartner
AUTOHAUS
KECK
87541 Bad Hindelang
Ostrachstraße 39
Telefon 08324-2317

Ostrachtaler Bürgerstiftung dankt Christl Brutscher

Die 12. Jahreshauptversammlung der „Ostrachtaler Bürgerstiftung e.V." stand ganz im Zeichen der Verabschiedung der langjährigen 1. Vorsitzenden Christl Brutscher. Wie schon bei der letztjährigen Versammlung angekündigt, stellte sie sich aus Altersgründen nicht mehr zur Wahl.

In ihrem letzten Bericht als 1. Vorsitzende blickte sie auf die Aktivitäten des letzten Jahres zurück. Sie listete die Mieterwechsel auf und konnte mitteilen, daß demnächst alle Wohnungen belegt sein werden. Mit den Bewohnern wurden 2 Ausflüge gemacht, wobei der Ausflug zur Alpe Laufbichel die Ausflügler besonders beeindruckte. In bewährter Manier wurde in Zusammenarbeit mit dem Krankenpflegeverein wieder das Kaffeezelt am Viehscheid bewirtschaftet. Desweiteren wurde wieder das Teehaus am Weihnachtsmarkt betrieben. Frau Brutscher betonte, daß bei aller Freude über den finanziellen Ertrag nicht außer Acht gelassen werden darf, daß bei beiden Aktivitäten ein enormer Einsatz von freiwilligen Helfern erforderlich war. Sie bedankte sich ganz herzlich bei allen Helfern. Sie berichtete von der Eigentümerversammlung, der Bewohnerversammlung und von der Weihnachtsfeier. Sie wünschte der Bürgerstiftung für die Zukunft nur Gutes und weiter ein erfolgreiches Arbeiten.

Ulrich Haas würdigte im Namen der Bürgerstiftung die außerordentlichen Verdienste der langjährigen 1.Vorsitzenden Christl Brutscher. Sie war seit der Gründung der „Ostrachtaler Bürgerstiftung e.V." 12 Jahre lang als 1. Vorsitzende im Einsatz. Neben der Leitung des Vereins war sie immer für die Bewohner und deren kleine und große Probleme da und bewältigte die vielen Aufgaben mit großem Einsatz, Umsicht und bewundernswerter Geduld. Als kleines Dankeschön überreichte er ihr einen Blumenstrauß. Dem schloss sich Frau Bunk im Namen der Bewohner an und überreichte ebenfalls einen Blumenstrauß. Egon Otten erinnerte an die langwierige und vor allem arbeitsreiche Entstehungsgeschichte des betreuten Wohnens. Er dankte der scheidenden 1. Vorsitzenden nochmals für die hervorragend geleistete Arbeit.

Die Neuwahlen brachten folgendes Ergebnis: 1. Vorsitzende Ingrid Bunk, Kassier Alois Haberstock, Beisitzer Helmut Ruhland, Kassenprüfer Angelika Scholl und Ulrich Haas.

Termine des Gebirgstrachtenvereins d'Ostrachtaler Hindelang e.V.

Der Gebirgstrachtenverein d'Ostrachtaler Hindelang e.V. lädt ein, am Freitag, 11. November, um 19.00 Uhr zur Heiligen Messe in der Pfarrkirche für alle verstorbenen Vereinsmitglieder.

Anschließend um 20.00 Uhr im Pfarrheim Bad Hindelang zur

112. Generalversammlung

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes, Schriftführers , Kassiers
2. Entlastung des Ausschusses
3. Aufnahme neuer Mitglieder
4. Neuwahlen
5. Ehrungen
6. Wünsche und Anträge

Die Vorstandschaft

Dr Klöüs kut!

Am Dienstag, de 6. Dezember, zôbed um 6'se kut wie jeds Jôhr dr Klöüs mit sina Rumplar as Rôthüs of Hindelông.
Alle Kind, groaß und klei, sind reacht hearzle Inglade.
Of Uiba kumme froit sich dr Trachteverein d'Ostrachtaler Hindelông.

Bild: GTV

Sonnenwende Hindelang e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung
am Freitag, 18. November 2011, 19.00 Uhr,
im Hotel „Prinz-Luitpold-Bad" in Bad Oberdorf

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorsitzenden (Roman Haug)
2. Kassenbericht (Heinz Merz)
3. Revision
4. Entlastung
5. Diskussion
6. Feuer und Photovoltaik – eine nicht zu unterschätzende Gefahr. Kurzvortrag von Kommandant Markus Reichart (Feuerwehr Bad Hindelang)

Ab 20.00 Uhr:

7. „Integriertes Klimaschutzkonzept für Bad Hindelang". Nach der Förderzusage vom Kreis Oberallgäu kann dieses wichtige landkreisweite Konzept auch in Bad Hindelang gestartet werden. Ein sogenanntes Energieteam wird gebildet, in dem der Marktgemeinderat vertreten sein wird. Die „Sonnenwende Hindelang" hat grundsätzlich zugesagt, an dem Konzept mitzuarbeiten. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind natürlich auch zum Mitmachen eingeladen.

Nach der Bestandsaufnahme wählt das Energieteam geeignete Maßnahmen aus. Das Energieteam der Kommune bestimmt Priorität, Kosten/Nutzen, Zeitplan und Verantwortliche.

Bürgermeister Aldalbert Martin und Martin Sambale (Geschäftsführer des EZA) stehen für eine rege Diskussion, Fragen und Anregungen zur Verfügung.

8. Allfälliges

Vorsitzender Roman Haug

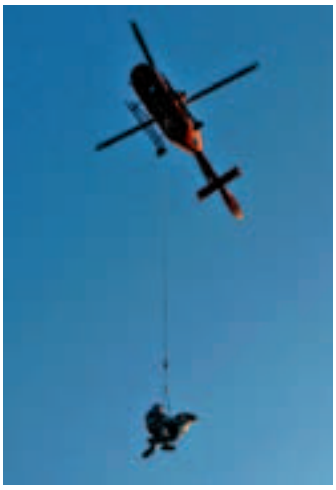
Viel Arbeit für die Bergwacht Hinterstein

11 Einsätze in einer Woche

Das schöne Sommerwetter Mitte August lockte viele Freizeitsportler in die Berge rund um Hinterstein. Dabei machte die große Hitze vielen zu schaffen und führte zu Erschöpfung und Stürzen. Dies bescherte der Bergwacht Hinterstein viel Arbeit. Zwischen den Freitagen vom 19. und 26. August wurden die Retter elfmal alarmiert. Alleine am Samstag, 20. August mussten die diensthabenden Bergwachtler zu vier Einsätzen ausrücken.

Bei den elf Einsätzen musste sechs mal der Rettungshubschrauber Christoph 17 aus Kempten angefordert werden. Dreimal kam dabei das Bergetau zum Einsatz. So musste eine gestürzte Bergsteigerin zwischen Iselergipfel und Zipfelsalpe, eine erschöpfte und verletzte Frau beim Abstieg vom Schrecksee und eine Patientin mit einer Knöchelverletzung unterhalb der Willersalpe am Seil ins Tal geflogen werden.

Zweimal flog der Hubschrauber erkrankte, bzw. verletzte Hüttenbesucher vom „Prinz-Luitpold-Haus" ins Krankenhaus. Auch die große Zahl von Radfahrern, die im Bereich Hinterstein/Giebelhaus unterwegs waren führte zu Unfällen. So mussten insgesamt vier gestürzte Fahradfahrer versorgt und an den Rettungsdienst übergeben werden.



Bergetaueinsatz bei der Taufersalpe, unterhalb des Schrecksee.
Bild: Bergwacht

Zum Glück gingen alle Fälle relativ glimpflich aus und es blieb bei leichten bis mittelschweren Verletzungen!

Weitere Informationen im Internet unter: www.bergwacht-bayern.de/hinterstein

Von links: Tabea Schofer mit ihrem Pferd „Apart" und Simone Gruber mit „Mr. X.". *Bild: privat*

Von Bad Hindelang aus schwabenweit erfolgreich

Auf eine erfolgreiche Turniersaison 2011 können Tabea Schofer und Simone Gruber vom Reitverein Hindelang zurückblicken.
Tabea Schofer konnte sich mit ihrem Pferd „Apart" mehrfach in Springprüfungen der Klasse A* und A** (Schwierigkeitsgrade) platzieren. Doch auch im Dressurviereck haben sich die beiden bereits in Prüfungen der Klasse A platziert. Simone Gruber erritt sich mit ihrem Pferd „Mr. X" den Sieg im Schwäbischen Dressurpokal der Klasse L und konnte sich in Dressurprüfungen bis zur Klasse M platzieren. Im Springparcours waren die beiden ebenfalls bis zur Klasse L erfolgreich. Zum Saisonabschluss in Weißenhorn siegten sie zudem in der Vielseitigkeitsprüfung der Klasse A (Dressur, Springen und Gelände).
Maßgeblichen Anteil am Erfolg der beiden Reiterinnen hat Pferdewirtschaftsmeister Thomas Knörle der das Training der Reiter aus dem Stall Kappeler in Vorderhindelang übernommen hat und dort regelmäßig Reitunterricht erteilt.

Blumendekorationen
zu allen Anlässen
– Beerdigungen
– Geburtstage
– Hochzeiten
– und sonstige Festlichkeiten
Besuchen Sie uns
auf dem Weihnachtsmarkt
dirket am RATHAUS.
Annette Besler/Wamser
Badstraße 4
87541 Bad Hindelang
Tel. 083 24 - 10 27
oder 95 33 83

Reißler
Raumausstattung
Lederwaren
Bettwäsche
Vorhänge
Polsterei
Bodenbeläge
Marktstraße 21 · 87541 Bad Hindelang · Telefon 08324-369

Die Sonnenwende Hindelang informiert:

Einladung zur Veranstaltung
Freitag, 9. Dezember, um 19.30 Uhr
„Alpengasthof" Bad Oberdorf
Glühlampenverbot der EU – Gehört der LED die Zukunft ?
Dieses Jahr (1. September) wurden auch die 60-W-Glühlampen vom Markt genommen.
Ist die LED-Technik neben der quecksilberhaltigen Energiesparlampe eine Alternative?
Wo kann LED-Technik sinnvoll und wirtschaftlich eingesetzt werden? Wo sind deren Grenzen?
Agenda
- Vorstellung
- Situation heute
- Glühlampenverbot und was bietet LED
- Lichttechnik, Kenngrößen von Leuchtmitteln
- LED-Technik und -Funktionsweise
- LED-Eigenschaften
- Vorteile der LED-Technik
- Vergleiche zu herkömmlichen Leuchtmitteln
- Einsatzmöglichkeiten der LED-Technik und Grenzen
- Verschiedene Lampentypen und Anschlüsse
- Wirtschaftlichkeitsbetrachtung
- Live – Demo, Diskussion
  Referent: Tom Reichelt, Entwickler für LED-Straßenbeleuchtung der Firma AllgoLUX GmbH sowie Betreiber eines LED-Online-Shops.

„Regenerativ-Pfad" – Erlebnis- und Bildungspfad
Erneuerbare Energien und Energieeinsparung sind Schlagworte im modernen Energiemanagement. Doch was sind erneuerbare Energien, wie entstehen sie und welche Techniken liegen ihnen zugrunde? Die in der Region zahlreich vorhandenen unterschiedlichen Projekte zur Nutzung von Sonnenwärme, Sonnenstrom, Wasserkraft oder Biomasse und Erdwärme gibt es auch im Gemeindegebiet.
Was liegt daher näher, als diese Anlagen thematisch und räumlich zu einem lokalen „Regenerativ-Pfad" zu verbinden.
Gemäß dem Motto: „Das beste Argument ist stets ein gelungenes Beispiel", soll der Regenerativ-Pfad real existierende Klimaschutzmaßnahmen in der Gemeinde vorstellen und die Botschaft vermitteln: „Ja, es geht! Regenerative Energien bieten eine zukunftssichere Alternative bei der künftigen Energieversorgung."

Die notwendigen Technologien vor Ort sind vorhanden. Man muss sie nur noch umsetzen und weiter ausbauen. Ausgewählte Standorte der regenerativen Energienutzung sollen mit dem „Regenerativ-Pfad" inhaltlich und räumlich miteinander vernetzt werden. Bad Hindelang hat für dieses Projekt besonders gute Voraussetzungen, da in allen Bereichen innovative Anlagen vorhanden sind.
Der „Regenerativ-Pfad" sollte zunächst aus Informationstafeln bestehen. Ähnlich wie eine Art Waldlehrpfad soll man sich autonom von Station zu Station bewegen können und durch die Beschilderung vor Ort mit den entsprechenden Fakten versorgt werden. Oder die Infos befinden sich in einem „Flyer", den man auf die „REGENERATOUR" mitnimmt – z. B. erhältlich bei der Kurverwaltung!
Für jedes Projektbeispiel soll eine Klimabilanz über die C02-Einsparung Auskunft geben. Für besonders interessierte „Energiepfadfinder" wird an ausgewählten Standorten, zum Beispiel an einer Wasserkraftanlage, nach Absprache die Möglichkeit einer Führung bestehen.
Erklärtes Ziel des „Regenerativ-Pfades" ist es, durch Beispiele das Verständnis für die technischen Zusammenhänge der regenerativen Energienutzung zu erweitern und zur Nachahmung anzuregen. Auch für die Projektarbeit an Schulen und als Baustein für Aktionen im Bereich der Umweltpädagogik soll der Pfad geeignet sein. Eine Infobroschüre sowie eine Internetpräsentation müssen das Konzept abrunden.
Der „Regenerativ-Pfad" sollte durch landschaftlich reizvolle Bereiche zu den einzelnen Stationen der Energiegewinnung, an denen der Besucher auf Tafeln die erforderlichen Informationen erhält, führen. Radfahrer und Wanderer sollen die Energielandschaft weitgehend getrennt vom Autoverkehr erleben können.
Für dieses Vorhaben der „Sonnenwende" suchen wir Anlagenbesitzer, die bereit sind, ihr zukunftsfähiges Projekt einer breiteren Öffentlichkeit zu zeigen.
Interessierte melden sich bitte bei Helmut Sobek, Telefon 08324/1210 Mobil 0170/1515834 oder: info@sonnenwende-hindelang.de

Erfolgreiche Saison der Mountainbiker vom SV Hindelang/Bike-Team-Oberallgäu

Nach dem Trainingslager an Ostern in Italien ging es mit „Vollgas" in die Saison 2011. Gleich das erste Rennen in Haiming/Österreich zeigte, wer vorne mitfährt. Auf der äußerst anspruchsvollen Strecke, auf der im letzten Jahr die österreichischen Staatsmeisterschaften stattfanden, holten sich unsere Biker die ersten Erfahrungen. Nach vielen Starts im Allgäu-MTB-Kids-Cup, Alpencup, Bayernliga, der deutschen Meisterschaft sowie den bayerischen Meisterschaften im Cross-Country und Uphill („bergauf"). standen unsere Kids oft auf den Podestplätzen.

Christoph Wachter wurde bayerischer Meister im Uphill. An der Kampenwand im Chiemgau gewann er überlegen in der Klasse U19 und sicherte sich so seinen zweiten Titel als bayerischer Meister. Anna Ostwald (Klasse U13) und Leonhard Schenk (Klasse U19) sicherten sich jeweils den Gesamtsieg beim Allgäu-MTB-Kids-Cup.

Vier Rennen konnten dieses Jahr nur gefahren werden, zwei mussten aufgrund des Dauerregens in Sonthofen und Immenstadt abgesagt werden. Bei unserem Rennen am Oberjoch waren unsere Kids vom SV Hindelang wieder ganz vorne dabei. Der 4. Lauf des Allgäu-MTB-Kids-Cups fand am Sonntag, 25. September, bei herrlichem Wetter am Oberjoch statt. Ausrichter der Veranstaltung war der SV Hindelang. 158 Kinder und Jugendliche im Alter von 5 bis 17 waren am Wiedhag-Lift am Start. Traditionell beginnt das Rennen mit einem Slalom, der von den Teilnehmern aus den Altersklassen U9-U15 durchfahren werden muss. Das Ergebnis aus dem Slalom ist dann die Startreihenfolge für den anschließenden Cross-Country. Die Strecke am Wiedhag ist anspruchsvoll und es gilt steile Anstiege, schwierige Wiesenabfahrten, Singletrails und eine Bachdurchfahrt zu bewältigen und je nach Altersklasse mehrmals zu durchfahren. Die Zuschauer an der Strecke sahen spannende Rennen und Top-Leistungen aller Teilnehmer. Die Siegerehrung fand dann bei guter Verpflegung sowie Kaffee und Kuchen auf der Sonnenterrasse statt.

Für die jüngsten Bikerinnen und Biker in der Klasse U7 gab es zur Urkunde auch eine Siegermedaille. In dieser Klasse gibt es noch keine Wertung; hier gewinnt, wer mitmacht. Hier die Ergebnisse des gesamten Teams vom SV Hindelang, Bike-Team-Oberallgäu, das 18 Kinder und Jugendliche am Start hatte:

U7
männlich: Simon Rusch, Leon Hepeler; weiblich: Mattli Fersch

U9
männlich: Platz 9 Julian Kennerknecht, Platz 13 Luca Haug, Platz 15 Quirin Fersch, Platz 16 Felix Heim, Platz 25 Thade Kloos

U11
männlich: Platz 8 Matteo Diesel, Platz 14 Jakob Schneller

U13
weiblich: Platz 1 Anna Ostwald, männlich: Platz 11 Clemens Schenk

U15
weiblich: Platz 1 Madlen Kappeler, männlich: Platz 10 Luitpold Haug

U17
weiblich: Platz 1 Aurelia Höbel, männlich: Platz 4 Marc Dürr, Platz 5 Sebastian Sräga

U19
männlich: Platz 1 Leonhard Schenk

An dieser Stelle vielen Dank allen Helfern und „Gönnern", die uns unterstützt haben!

Alle Ergebnisse vom SV Hindelang unter www.sv-hindelang.de oder www.allgaeu-mtb-kids-cup.de

Neue Trikots

Das neue Vereinstrikot des Racing-Teams, Bike-Team-Oberallgäu, vom SV Hindelang wurde am 8. Juni im Bad Hindelanger Rathaus durch die Sponsoren Bergbahnen Hindelang-Oberjoch, A. Schenk GmbH Betonbohr- und Sägeservice, Alpin-MED Gesundheitsmanagement, Intersport Waibel OHG und Schreinerei Möbel–Innenausbau Haug an das Team übergeben. Allen Anwesenden waren vom neuen Trikot begeistert und mit dem neuen Trikot wurden in dieser Saison viele Siege „eingefahren". Das schon in der kommenden Woche beim Spessart-Marathon „eingefahren" wird.

Mit viel Stolz und künftig einem Steinbock als Maskottchen auf dem Trikot wird das Bike-Team Oberallgäu vom SV Hindelang viele Rennen bestreiten.

Vielen Dank an alle Sponsoren!

Siegerehrung am Oberjoch in der Klasse U7m. Bild: Reinhold Sontheim

Stehend (von links): Alex Schenk, Markus Haug, Trainerin Raphaela Haug, Christoph Wachter, Johannes Wachter, Leonhard Schenk, Sebastian Sräga, Luitpold Haug, Trainer David Renger, Christoph Waibel, Eric Enders, MTB-Chef Thomas Sräga. Kniend (von links): Clemens Schenk, Matthias Gimnich, Madlen Kappeler, Mira Dürr, Aurelia Höbel, Marc Dürr. Es fehlen: Christina Erben, Wolfram Müller, Manuel Kastl, Tobias Kirchmann von AlpinMED, Robi Rusch, Marius Frietsch, Quirin Wittwer (Trainer SV Hindelang-Bike-Team Oberallgäu). Bild: Raphaela Haug

»Jolo-Bar«
Oberjoch
Auch im November geöffnet!
Dienstag bis Samstag ab 19 Uhr
Sonntag und Montag Ruhetag
Telefon (0163) 1749852

Zimmerei Zeller
Hans-Jörg
HOLZBAU – INNENAUSBAU
Telefon 08324/629
www.zimmerei-zeller.de

Wir gratulieren herzlich unserem Meister Hans-Peter Kellner zu seinem 20-jährigen Firmenjubiläum sowie Simon Karg als Innungsbesten bei der Gesellenprüfung im Zimmererhandwerk.

„Vergealt's Gott"
für des schiene Fescht mit Uib

Von links: Mathias Gabler, Tobi Stockinger, Tizian Amann und Jonas Wechs auf dem Jubiläumsweg zum Prinz-Luitpold-Haus. Bild: Bergwacht

Dienstgebietsrunde der Bergwachtbereitschaft Hinterstein

Damit sie ihr Dienstgebiet bestens kennenlernen, waren Anfang August Anwärter der Bergwachtbereitschaft Hinterstein zusammen mit ihren Ausbildern auf Tour.

Die Runde führte die vier am ersten Tag über die Zipfelsalpe hinauf zum Bschießer, Rauhorn, Schrecksee, weiter über den Jubiläumsweg bis zum Prinz-Luitpold-Haus. Für den zweiten Tag war die Runde, die bereits schon zum dritten mal durchgeführt wurde, über das Laufbacher-Eck, weiter zum Koblatt und dann bis zum Breitenberg geplant. Allerdings waren die Regenfälle an diesem Tag so ergiebig, dass am Laufbacher-Eck abgebrochen wurde.

Generalversammlung der kgl. priv. Schützengesellschaft

Die kgl. priv. Schützengesellschaft Hindelang lädt ein zur Generalversammlung am Freitag, 18. November, um 20.00 Uhr im Schützenheim in Bad Hindelang.

Tagesordnung:
1. Bericht des 1. Schützenmeisters
2. Bericht der Schriftführerin
3. Bericht des Sportwarts
4. Bericht des Kassiers
5. Aufnahme neuer Mitglieder
6. Neuwahlen
7. Ehrungen
8. Wünsche und Anträge

Der Schützengottesdienst findet um 19.00 Uhr in der Kirche in Bad Oberdorf statt.

Die Vorstandschaft

36. Ostrachtaler Vereineschießen

Die kgl. priv. Schützengesellschaft Hindelang lädt ein zum 36. Ostrachtaler Vereineschießen am Freitag, 11. November, und Samstag, 12. November, jeweils ab 18.00 Uhr im Schützenheim Hindelang. Die Siegerehrung findet ebenfalls am Samstag, 12. November, ab 22.00 Uhr im Schützenhaus statt. Trainingsmöglichkeit ist am Dienstag, 8. November, ab 19.00 Uhr.
Eine Mannschaft besteht aus fünf Schützen, von denen nur einer aktiver Schütze sein darf. Es können auch mehrere Mannschaften eines Vereins gemeldet werden.
Die Startgebühr beträgt pro Mannschaft 16 Euro. Wir freuen uns schon über euer zahlreiches Kommen und auf einen geselligen Abend.
Die Vorstandschaft

Die Bergwachtbereitschaft Bad Hindelang braucht weiter Ihre Hilfe

Die Finanzierung der neuen Bergrettungswache ist derzeit, neben den vielen Rettungseinsätzen, eine der Hauptaufgaben der Bergwachtbereitschaft Hindelang.
Rund 300.000 Euro können bisher, dank der Unterstützung von Stiftungen, der Marktgemeinde Bad Hindelang, von Banken und Sparkassen, Firmen und Vereinen sowie privaten Spendern, auf der Habenseite verbucht oder als feste Zusage gewertet werden.
Die derzeit noch bestehende Finanzierungslücke von ca. 150.000 Euro soll nun bis zum Baubeginn im Frühjahr 2012 geschlossen werden.
Neben der Mittelbeschaffung wird derzeit auch intensiv mit verschieden Firmen verhandelt, um eine möglichst kostengünstige aber trotzdem nachhaltige Bauweise umsetzen zu können.
Auch die Verantwortlichen der Bergwacht-Region Allgäu und der Bergwachtlandesleitung in München befürworteten bei einem kürzlich stattgefundenen Organisationsgespräch die zielgerichtete Vorgehensweise der Hindelanger Bergwacht und raten dringend zu einer zeitgemäßen, dem Wesen der Bergwacht entsprechenden, nachhaltigen Ausführung des gesamten Projektes.
Die Erfahrung beim Bau verschiedener Bergrettungswachen im Bayerischen Alpenraum belegen deutlich, dass nur so eine dauerhafte Basis für die Arbeit der Bergwacht geschaffen werden kann.
Der Bergwachtbereitschaft Bad Hindelang ist es ein echtes Anliegen, allen, die bisher zum großartigen Erfolg der Finanzierung bzw. der Spendenaktion beigetragen oder das Projekt in anderer Art und Weise unterstützt haben, ein recht herzliches „Vergelt's Gott" zu sagen!
Wir bitten Sie, uns bei dieser „Generationenaufgabe" weiterhin kräftig zu unterstützen und hoffen, dass wir bis zum Baubeginn noch einen Großteil der Finanzierungslücke schließen können.

BERGWACHT BAYERN

DIE BERGWACHT IN HINDELANG

„Ihre Bergwacht" –
bitte helfen Sie uns,
damit auch wir helfen können!

Spendenkonto: 109 017 704 (BLZ 733 699 20)
Raiffeisenbank Oberallgäu Süd, Bad Hindelang

Bitte geben Sie diesen Spendenaufruf auch an Ihre Gäste und Bekannte weiter. Die Spenden können steuerlich geltend gemacht werden. Bis 100 Euro gilt der Kontoauszug als Spendenquittung.

Ein Sommer mit hohen Einsatzzahlen für die Bergwacht Bad Hindelang

Ein goldener Herbst löste den durchwachsenen Sommer ab und brachte nach den hohen Einsatzzahlen im Sommer eine etwas entspanntere Einsatzdichte in den Herbstmonaten. 51-mal wurden die ehrenamtlichen Helfer der Bergwacht Hindelang in den vergangenen 5 Monaten zu Rettungseinsätzen alarmiert. Dabei mussten Personen mit unterschiedlichen Verletzungen und Erkrankungen, sowohl in alpiner Umgebung, als auch im Tal behandelt und versorgt werden. Bei 23 Einsätzen war ein Rettungshubschrauber erforderlich.

Eine schwierige Rettung erfolgte gleich Anfang Juni im Klettergarten Weiher in Bad Hindelang. Ein 31-jähriger Sportkletterer war dort aus ca. 6 Metern Höhe abgestürzt und verletzte sich beim Aufprall in schwer zugänglichem Schrofengelände. Nach einer Versorgung durch den Notarzt musste der junge Mann mit dem Bergetau gerettet werden, wobei anspruchsvolle Windbedingungen den Hubschraubereinsatz stark erschwerten.
Ein weiterer Kletterunfall ereignete sich im Juli an einer Mehrseillängentour am Wengenkopf. Der Vorsteiger hatte sich nach einem Sturz eine Fraktur am Unterschenkel sowie mehrere Schnittverletzungen an beiden Händen zugezogen und musste ebenfalls mit einem Hubschrauber aus der Wand gerettet werden.

Auch das Imbergerhorn mit seinem Bikepark rief zu mehreren Einsätzen. Ende August musste dort ein Downhill-Biker versorgt werden, der sich bei einem Sturz an der Hüfte verletzte. Die Bergwachtler konnten den Jungen mit der Gebirgstrage sowie dem Geländefahrzeug bergen und an der Talstation an den Krankentransportwagen übergeben.

Zum Hindelanger Einsatzgebiet gehört nun schon seit ein paar Jahren der Salewa-Klettersteig an der Nordseite des Iseler. Ein Merkmal, das bei dem Blick auf die Statistik ins Auge sticht, sind die fast immer gleichen Meldebilder: „Einsatz am Klettersteig – erschöpfte Person". Viele Steigbegeher überschätzen sich und sind anschließend auf die Hilfe der Bergwacht angewiesen.
Ein schwieriger und ebenso gefährlicher Einsatz ereignete sich Mitte Juni am Klettersteig. Die Meldung über die Leitstelle Allgäu ließ schon vermuten, dass es schnell gehen müsse. Eine Frau Mitte dreißig war nach etlichen Versuchen an der „Bergführerplatte" im Klettersteig gescheitert und nun zu erschöpft sowie unterkühlt, um selbstständig weiter zu kommen. Das herschende Gewitter ließ keinen Einsatz mit einem Hubschrauber zu. Dies verlangte schnelles Handeln, auch weil das aufziehende Wetter nicht nur für die Frau, sondern auch für die Bergwachtler eine Gefahr darstellte. Die Retter fuhren zunächst mit dem Geländefahrzeug zur Iselerbahn-Bergstation. Von da aus ging es im Eiltempo auf den Iselergipfel. Eine Rettung „von oben" ist in diesen Fällen die schnellste Variante und Geschwindigkeit war mehr als angesagt bei dem Blick auf die nahende Gewitterfront. Durch einen speziellen Flaschenzug konnte die Frau rasch aus ihrer misslichen Lage geborgen werden. Nun hieß es aber den Abstieg über den Grat erfolgreich hinter sich zu bringen. Der schon einsetzende Gewitterregen machte dies nicht einfacher, auch weil die Patientin transportiert werden musste. Eine gute Kondition sowie absolute Trittsicherheit ist in solchen Fällen unabdingbar. So kämpfte sich die Truppe durch das Gewitter und war mehr als froh, die erschöpfte und unterkühlte Wanderin sicher geborgen zu haben.

Das weite Spektrum der Bergwachtarbeit zeigt ein Forstunfall im September. Ein 30-jähriger Holzer zog sich eine Verletzung am Unterschenkel zu. Die Bergwachtler konnten den jungen Mann rasch versorgen und durch die Lagerung auf dem Vakuumbett, eine spezielle Matte, die mittels eines erzeugten Vakuums den Patienten stabilisiert und schonend lagert, auch für den Transport vorbereiten. Da das Gelände sehr unwegsam war, musste die Bergung mittels eines Hubschraubers mit Bergetau erfolgen. Durch die speziell ausgebildete Belegschaft des Rettungshubschraubers und den Bad Hindelanger Bergwächtlern konnte der Holzarbeiter schnell und schonend mit dem Tau geborgen und ins nächste Klinikum gebracht werden.

In Übungen, wie hier mit dem SAR Landsberg, wird regelmäßig die Zusammenarbeit der Bergwacht mit der Hubschrauberbesatzung trainiert.
Bild: Bergwacht

Anfang Oktober stellte das Oldtimer-Rennen am Jochpass die Bergwacht Hindelang vor organisatorische Herausforderungen. Eine 57-jährige Frau musste am Iselerkar nach einem Kreislaufkollaps versorgt und geborgen werden. Durch Absprache mit der Rennleitung konnte das Bergwachtteam mit dem Geländefahrzeug die „Rennstrecke" nutzen und kam so schnell an den Einsatzort. Der hinzu bestellte SAR-Hubschrauber aus Landsberg flog mit einem Bergwachtmann und dem -arzt zur Einsatzstelle, nahm die Patientin auf und flog diese ins Klinikum Kempten.

Neben diesen Einsätzen in alpinem Gelände leistete die Bergwacht Hindelang außerdem medizinische Hilfe bei Veranstaltungen im Tal, wie bei der diesjährigen Festveranstaltung der Harmoniemusik Bad Hindelang und wird auch bei ernsten Notfällen für die Erstversorgung der Bürger und Bürgerinnen im Tal gerufen. Dies zeigte sich im Mai, als eine ältere Dame in einer Wohnung bewusstlos zusammengebrochen war. In solchen Situationen ist ein schnelles Eintreffen der Rettungskräfte entscheidend, weshalb parallel zum Landrettungsdienst die Bergwacht Hindelang alarmiert wurde und die Erstversorgung bis zum Eintreffen des Notarztes übernahm.

Infoabend für „Bergwacht-Interessenten"

Die Bergwacht Bad Hindelang lädt ganz herzlich alle „Bergwacht-Interessierten" ab 14 Jahren zu einem Infoabend ein. Wenn euch interessiert, was man bei der Bergwacht so macht, wie die Ausbildung abläuft und was es mit sich bringt bei der Bergwacht zu sein, dann kommt vorbei.

Am Freitag, 18. November, um 19.00 Uhr im Bergwachtdepot in Bad Oberdorf.

101. Generalversammlung des Skivereins Hindelang

Der Skiverein Hindelang e.V. lädt ein zu seiner 101. ordentlichen Generalversammlung am Donnerstag, 10. November, um 20.00 Uhr im Hotel „Sonne“ in Bad Hindelang.

Tagesordnung:
1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Berichte der Vorstandschaft
3. Entlastung des Ausschusses
4. Aufnahme neuer Mitglieder
5. Neuwahlen gemäß Satzung
6. Ehrungen
7. Verschiedenes

Die Vorstandschaft freut sich auf eine rege Beteiligung!

Bild von Einödsbach aus dem Skitourenvortrag im Januar. *Bild: DAV*

Skibasar des SV Hinterstein

Am Samstag, 12. November, um 13.30 Uhr findet im Gruppenraum der Festhalle Hinterstein ein Skibasar statt.
Der SV Hinterstein möchte damit jedem ermöglichen, preisgünstig eine Ausrüstung zu erwerben und/oder gleichzeitig seine alte nicht mehr benötigte Skiausrüstung zu verkaufen.
Die Skiartikel sollte man am Freitag, 11. November (18.00 bis 20.00 Uhr) und Samstag 12. November (9.00 bis 11.00 Uhr) in der Turnhalle abgeben (jeweils mit gedachtem Verkaufswert).
Abzugeben sind: Skier, Langlaufskier, Skischuhe, Stöcke, Skihelme, Schlitten, Schlittschuhe sowie gut erhaltene Skibekleidung.

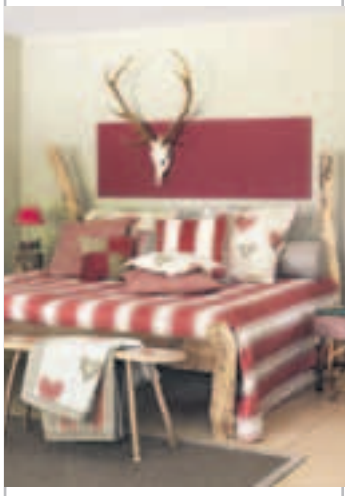
Die Ortsgruppe Bad Hindelang von der DAV Sektion Allgäu Immenstadt informiert:

Unsere nächsten Termine:
Donnerstag, 8. Dezember, 20.00 Uhr, Stammtisch mit Tourenjahresrückblick und kurzer Vorschau auf 2012 (mit Jugend und Familiengruppe!) im Hotel „Sonne“.
Freitag, 13. Januar 2012, 20.00 Uhr, Vortrag von Kristian Rath „Skibergsteigen in den Allgäuer Alpen“, im Pfarrheim Bad Hindelang.
(Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Bergwacht Hindelang zugunsten des neuen Bergwachtdepots.)
Außerdem ist wie immer unsere Familiengruppe aktiv:
Eltern mit ihren Kindern sind eingeladen mitzumachen und Nichtmitglieder sind ebenfalls herzlich willkommen!
Sonntag, 13. November
„Um den Kleinen Alpsee“
Unterhalb des Immenstädter Horns wandern wir vorbei an den Ruinen Hugo- und Rothenfels.
Sonntag, 4. Dezember
„Überraschungstour“
Je nach Wetterlage geht’s in den Schnee, Matsch oder ins Gestrüpp.
Sonntag, 18. Dezember
„Fackelwanderung“
Rund um Hinterstein mit Tee und Laible. Leitung und Anmeldung: Bernd und Tina Schultheiß, Telefon 08324/1612
E-Mail: Schaukasten beim Kirchebäck, http://www.griassdi.de/

DAV
Deutscher Alpenverein
Sektion Allgäu-Immenstadt

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Geschäftspartnern eine schöne Adventszeit!

Die nächste Ausgabe von „Bad Hindelang“ erscheint am **Samstag, 7. Januar 2012.**
Redaktionsschluss ist **Dienstag, 27. Dezember 2011, um 12.00 Uhr.**



Haberstock
Angergasse 1a · 87541 Bad Hindelang
Telefon (08324) 2336
www.raumausstattung-haberstock.de

LUMEN BESTATTUNGEN HARALD WÖLFLE

87541 Bad Hindelang
Zillenbachstraße 3
Telefon 0 83 24 - 95 33 95
Fax 0 83 24 - 95 33 96

87527 Sonthofen
Grüntenstraße 17
Telefon 0 83 21 - 8 55 69
Fax 0 83 21 - 8 54 69

www.bestattungen-woelfle.de
info@bestattungen-woelfle.de

Öffnungszeiten Erlebnis-Weihnachtsmarkt mit Eintritt

Erlebnis-Weihnachtsmarkt (Eintritt)

Freitag,	25. November	16.00 bis 21.30 Uhr
Samstag,	26. November	10.00 bis 21.30 Uhr
Sonntag,	27. November	10.00 bis 21.00 Uhr

Weihnachtsmarkt (Standlmarkt) – Eintritt frei

Montag,	28. November	14.00 bis 21.00 Uhr
Dienstag,	29. November	14.00 bis 21.00 Uhr
Mittwoch,	30. November	14.00 bis 21.00 Uhr

Kindertag – Eintritt

Donnerstag,	1. Dezember	14.00 bis 21.00 Uhr

Erlebnis-Weihnachtsmarkt (Eintritt)

Freitag,	2. Dezember	14.00 bis 21.30 Uhr
Samstag,	3. Dezember	10.00 bis 21.30 Uhr
Sonntag,	4. Dezember	10.00 bis 21.00 Uhr

Eintrittspreise

Tagesticket	5,00 €
Weihnachtsticket	
1. Wochenende – Freitag, 25., bis Sonntag, 27. November	10,00 €
2. Wochenende – Freitag, 2., bis Sonntag, 4. Dezember	10,00 €
2. Wochenende – Donnerstag, 1., bis Sonntag, 4. Dezember	15,00 €
Einheimischenticket (7 Tage gültig, **nur Vorverkauf!**)	**7,00 €**
Kinder und Jugendliche bis 12 Jahren	frei
Behinderte (mit Ausweis ab 50 % Behinderung)	frei

Sonderveranstaltungen:

- Alpenländische Stallweihnacht 16,00 €
- Ostrachtaler Adventssingen ab 19,00 €
- Augsburger Domsingknaben ab 19,00 €
- „Musikalische Einstimmung in die Adventszeit" im Pfarrheim 12,00 €

Das Einheimischenticket ist im Vorverkauf bei der Gästeinformation, der Raiffeisenbank Oberallgäu-Süd und bei der Sparkasse in Bad Hindelang erhältlich. Karten für die Sonderveranstaltungen und die Wochenendeintrittskarten erhalten Sie bei der Gästeinformation Bad Hindelang, Am Bauernmarkt 1, Telefon 08324/89220

Veranstaltungen

- **Eröffnung**
  Das Markttreiben beginnt an der Eröffnung um 16.00 Uhr. Eröffnung durch das Christkind 18.00 Uhr mit anschließendem Eröffnungs-Märchenzug um 18.30 Uhr.

- **Programm – am Türmchenmarkt am Kurhaus**

Samstag, 26. November 2011
17.00 Uhr Traumwichtl Wendelin erzählt weihnachtliche Gute-Nacht-Geschichten

Sonntag, 27. November 2011
17.00 Uhr Weihnachtskonzert mit dem Walser Gospelchor

Donnerstag, 1. Dezember 2011
17.00 Uhr Traumwichtl Wendelin erzählt weihnachtliche Gute-Nacht-Geschichten
20.00 Uhr **„Dreaming of a white Christmas"** mit Tanja Diebold

Freitag, 2. Dezember 2011
15.00 Uhr **„Winterzauberland"**
Weihnachtslieder zum Mitsingen mit Michaela Christ
17.00 Uhr Traumwichtl Wendelin erzählt weihnachtliche Gute-Nacht-Geschichten

Samstag, 3. Dezember 2011
16.00 Uhr **„Melancholie der russischen Seele"**
Weihnachtskonzert mit den Schanzer Kosaken
17.00 Uhr Weihnachtskonzert mit dem Walser Gospelchor
19.00 Uhr Alphornbläsergruppen Hindelang und Oberjoch

Sonntag, 4. Dezember 2011
16.00 Uhr **„Melancholie der russischen Seele"**
Weihnachtskonzert mit den Schanzer Kosaken
17.00 Uhr **„Winterzauberland"**
Weihnachtslieder zum Mitsingen mit Michaela Christ

Die **Krippenausstellung** finden Sie dieses Jahr wieder **im Restaurant im Kurhaus**!

Veranstaltungen

- **Christbaumausstellung**
  Freitag, 25. November 2011, bis **Sonntag, 27. November 2011**, und
  Donnerstag, 1. Dezember 2011, bis **Sonntag, 4. Dezember 2011**
  Eintritt frei!
  Montag, Dienstag und Mittwoch – Eintritt 2,– €
- **Musikalisches Programm – im Pfarrheim**
  Dienstag, 29. November 2011
  19.00 Uhr **Autorenlesung des Schreibwettbewerbs**
  Eintritt 6,– € (davon gehen 3,– € als Spende an das Kinderhospiz Bad Grönenbach)
  Mittwoch, 30. November 2011
  19.00 Uhr **„Musikalische Einstimmung in die Adventszeit"**
  Alpenländischer Konzertabend
  Eintritt 12,– €
  Samstag, 3. Dezember 2011
  14.00 Uhr **Buchpräsentation von und mit Brigitte Weber**
  Eintritt frei!
- **Kinderstallweihnacht in der Hartl-Tenne**
  Donnerstag, 1. Dezember
  16.00 Uhr mit Herrn Pfarrer Karl-Bert Matthias

Augsburger Domsingknaben

Weihnachtskonzert am Freitag, den 2. Dezember 2011 um 19.00 Uhr im Kurhaus Bad Hindelang – Eintritt ab 19,– €
Die Augsburger Domsingknaben unter Domkapellmeister Reinhard Kammler singen klassische Motetten zur Advents- und Weihnachtszeit von Hans Leo Hassler, Michael Praetorius und anderen Komponisten, aber auch bekannte Advents- und Weihnachtslieder wie „Macht hoch die Tür" oder „Es ist ein Ros entsprungen".
Alpenländische Weisen runden das stimmungsvolle Programm ab.

Musikalisches Programm – im Musikstadel vor dem Rathaus

- **Freitag, 25. November 2011**
  19.00 bis 20.30 Uhr **Harmoniemusik Bad Hindelang**
  21.30 Uhr **„Guten Abend, gut Nacht"**
- **Samstag, 26. November 2011**
  14.30 bis 16.00 Uhr **Bläserquartett Weitnau**
  16.30 bis 18.00 Uhr **Fischinger Ländlermuseg**
  19.00 bis 20.30 Uhr **Walser Stubenmusik**
  21.30 Uhr **„Guten Abend, gut Nacht"**
- **Sonntag, 27. November 2011**
  14.30 bis 16.00 Uhr **Jodler- und Bläsergruppe Vorderburg**
  16.30 bis 18.00 Uhr **Musiklehrer** der **Musikschule Bad Hindelang**
  18.30 bis 20.00 Uhr **Hindelanger Jodler- und Alphorngruppe mit Saitenmusik**
  21.00 Uhr **„Guten Abend, gut Nacht"**
- **Donnerstag, 1. Dezember 2011**
  15.00 bis 17.00 Uhr **Musikschule Bad Hindelang**
  18.30 bis 20.00 Uhr **Breitachtaler Kirbemuseg**
  21.00 Uhr **„Guten Abend, gut Nacht"**
- **Freitag, 2. Dezember 2011**
  14.30 bis 16.00 Uhr **Familienmusik Paulsteiner**
  16.30 bis 18.00 Uhr **Geschwister Geißler**
  19.00 bis 20.30 Uhr **Vierer-Gspann**
  21.30 Uhr **„Guten Abend, gut Nacht"**
- **Samstag, 3. Dezember 2011**
  14.30 bis 16.00 Uhr **Jodlergruppe Niedersonthofen**
  16.30 bis 18.00 Uhr **Leitenweg Museg**
  19.00 bis 20.30 Uhr **Theatermusik Waltenhofen**
  21.30 Uhr **„Guten Abend, gut Nacht"**
- **Sonntag, 4. Dezember 2011**
  14.30 bis 16.00 Uhr **Saitenwechsel Oberjöchler Alphornbläser**
  16.30 bis 18.00 Uhr **Tannheimer Tanzlmusik**
  18.30 bis 20.00 Uhr **Bläsergruppe Harmoniemusik Hindelang**
  21.00 Uhr **„Guten Abend, gut Nacht"**

Änderungen/Neuerungen 2011

- Jubiläumszug an beiden Erlebnis-Weihnachtsmarkt-Samstagen
- Konzert der Augsburger Domsingknaben im Kurhaus
- 14 Vorstellungen der Stallweihnacht in der Hartl-Tenne
- Verschiedene kostenlose Konzerte wie zum Beispiel der Schanzer Kosakenchor, der Walser Gospelchor, Tanja Diebold, Michaela Christ u.v.m.
- Weihnachtsmarktbüro in der Marktstraße 17

Öffnungszeiten Weihnachtsbüro

Ab 2. November 2011
in der Marktstraße 17 in Bad Hindelang, Telefon 952556

Montag bis Samstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Montag bis Freitag	14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Mittwochnachmittag geschlossen.

Bezug über unseren Online-Shop: **www.hindelanger-weihnachtsmarkt.de**

Ein Buch mit Geschichten, Gedanken und Eindrücken durch die geheimnisvolle Adventszeit!

Advent, Advent...
Art.Nr. 77770
ISBN 978-3-920269-49-8

Ostrachtaler Adventspferdchen

Limitierte Auflage
Größe: 49 x 53 cm

Ostrachtaler Adventspferdchen
Art.Nr. 70002

Ein Büchlein mit Bildern und Geschichten aus dem Märchen- und Weihnachtszug in Bad Hindelang

Märchen- und Weihnachtszug
Art.Nr. 7777
ISBN 978-3-920269-50-4

Als Rettungswege sind ausgeschildert (absolutes Halteverbot):

- Sonthofener Straße
- Marktstraße Herz – Tabakladen
- Zillenbachstraße
- Am Kressler
- Schützenstraße
- Badstraße
- Karl-Hafner-Straße
- Gailenbergstraße
- Kirchstraße mit Kirchenvorplatz
- Jochstraße
- Sebastian-Kneipp-Straße (Einmündung B 308 – Schofer)
- Bad Oberdorfer Straße (Schofer – Dornacher)
- Unterer Buigenweg (Dornacher – Einmündung B 308)
- Unterer Buigenweg (Einmündung B 308 – Geiger)
- Jörg-Lederer-Straße
- Hauptstr. (alte B 308) (Vorderhindelang-Lexenmühle-Kreisverkehr)
- Zum Stegacker
- Stegacker – landwirtschaftlicher Weg (VHL – Einmündung B 308 Schindler)
- Friedhofweg

Hier wird von der Polizei abgeschleppt!

Reinigungskräfte gesucht

Wir suchen von 25. November bis 4. Dezember 2011 Reinigungskräfte für unsere Toiletten – bei guter Bezahlung! Telefon 08324/1094

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass während des Marktes sowie beim Auf- und Abbau des gesamten Weihnachtsdorfes die Parkplätze in Bad Hindelang sehr begrenzt sind. Ganz besonders wird der Parkplatz beim Kurmittelhaus Schilf (Familie Glockzin) vom Veranstalter in Anspruch genommen. Es wäre schön für uns, wenn in dieser Zeit die Patienten vom Kurmittelhaus Schilf die Parkflächen am Busbahnhof benutzen und den kurzen Fußweg Rampe – Bauernmarkt in Anspruch nehmen würden. Danke für Ihr Verständnis.

Ortssperrung / Verkehrsregelung/Ausweise für Anwohner

Vollsperrung

Zum Auf- und Abbau bzw. während der Öffnungszeiten des Erlebnis-Weihnachtsmarktes kommt es zu einer Vollsperrung folgender Straßen:

- Marktstraße ab Südtabak bis Naturkost Übelhör
- Poststraße vom Hartl-Tenne bis zum Hotel „Sonne"
- Fuggerweg
- Parkplatz hinter dem Rathaus

Zum Aufbau

1 Stunde vor Eröffnung des Marktes werden die Kassenhäuschen geöffnet.

Die Vollsperrung richtet sich nach den Öffnungszeiten des Marktes.

Zum Abbau

Samstag,	19. November, bis	jeweils ca.
Mittwoch,	23. November,	7.30 bis 17.00 Uhr
Freitag,	25. November,	15.00 bis 21.30 Uhr
Samstag,	26. November,	9.00 bis 21.30 Uhr
Sonntag,	27. November,	9.00 bis 21.00 Uhr
Montag,	28. November,	13.00 bis 21.00 Uhr
Dienstag,	29. November,	13.00 bis 21.00 Uhr
Mittwoch,	30. November,	13.00 bis 21.00 Uhr
Donnerstag,	1. Dezember,	13.00 bis 21.00 Uhr
Freitag,	2. Dezember,	13.00 bis 21.30 Uhr
Samstag,	3. Dezember,	9.00 bis 21.30 Uhr
Sonntag,	4. Dezember,	9.00 bis 21.00 Uhr
Montag,	5. Dezember,	7.30 bis 17.00 Uhr
Dienstag,	6. Dezember,	7.30 bis 17.00 Uhr
Mittwoch,	7. Dezember,	7.30 bis 17.00 Uhr

Während des Weihnachts-Märchenzuges ist mit verstärkten Verkehrsbehinderungen zu rechnen!

Einbahnregelung
Die Einbahnregelung gilt von Samstag, 19. November, bis Mittwoch, 7. Dezember, **außerhalb** der Öffnungszeiten des Erlebnis-Weihnachtsmarktes.

Hotel „Sonne" bis Naturkostladen Evi Übelhör
Richtung West – Ost

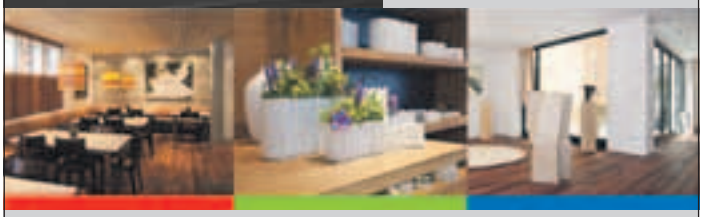
Hotel „Sonne" bis Tabakladen
Richtung Ost – West

Aufhebung der Einbahnregelung
Aufgehoben wird die Einbahnregelung für die Kirchstraße und das Teilstück Bad Oberdorfer Straße Käsestube bis Anwesen Herz/Färbergasse.

Zulieferungen/Zufahrten
Zulieferungen während der Woche sind nur bis 13.00 Uhr durch das Tor der Oberen Marktstraße aufgrund seiner Größe möglich.
(Lieferanten bitte unbedingt informieren.)

Ausweise für betroffene Anwohner
Anwohner der Marktstraße bekommen spezielle Ausweise von Helmut Wachter. Betroffen sind nur die Anwohner, welche ihr Geschäft oder ihr Wohnhaus unmittelbar im Marktgebiet haben.

SCHNEIDER
RAUMAUSSTATTUNG
Bad Hindelang • Telefon 08324/320

Leporello
[DIE WIRTSCHAFT]
[DER LADEN]
[DIE AUSSTELLUNG]
Essen und Trinken,
Genießen und Wohlfühlen.
Leporello – Der Lebensfreude dienen.
Gerne richten wir auch Ihre betriebliche Weihnachtsfeier aus.
Marktstraße 4-6 · Bad Hindelang
Fon 08324-93350010
www.leporello-hindelang.de

Wir wünschen all' unseren Kunden und Gästen
frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2012!

Das Ostrachtal und das Hochstift Augsburg

Im Rahmen der katholischen Erwachsenenbildung der Pfarreiengemeinschaft Bad Hindelang spricht Ulrich Berktold, 2. Vorsitzender des Heimatdienstes Hindelang e. V., am 8. November, 20.00 Uhr, im Pfarrheim in Bad Hindelang über jene Epoche, als Teile des heutigen Schwabens, darunter das obere Allgäu, unter der Landesherrschaft der Augsburger Bischöfe stand. Titel des Vortrags: „Unterm Krummstab ist gut leben. Das Hochstift Augsburg und die Pflege Rettenberg."

Veranstaltungskalender

Zugunsten redaktioneller Beiträge wird der Veranstaltungskalender nicht mehr im Gemeindeblatt abgedruckt. Sie erhalten den monatlichen Veranstaltungskalender in den Gästeinformationen, im Kurhaus Bad Hindelang oder im Internet unter www.bad-hindelang.info

Genießen Sie jetzt in der kalten Jahreszeit unseren
Glühwein oder Winterpunsch 1 Liter 2,20 €
Für 1 Kiste gibt es 1 Ostrach-Taler
Getränke Füß
Am Sohler 3 · 87541 Vorderhindelang · Tel. (08324) 2362 · Fax 8781
Ihr Getränkehandel im Ostrachtal

Die ehemalige Bräuwirtschaft „Adler-Post" in Bad Hindelang.
Bild: Heimatdienst

Veranstaltungen des Heimatdienstes Hindelang

Huimatdienscht-Huigarte
Es ist wieder soweit. Unsere Huigartesaison eröffnet diesmal Wolfgang Keßler mit dem Thema: „Bier und Heimat" am Dienstag, 22. November, um 19.30 Uhr im Gasthof „Sonne". Neben der Geschichte des Bieres wird es allerlei interessante und amüsante Geschichten über die sieben Brauereien, die in Bad Hindelang existiert und Bier gebraut haben, geben. Wir freuen uns auf einen zahlreichen Besuch.

Mundartliedersingen im Advent
Unter der bewährten Leitung von Karl Otto Hafner findet am Freitag, 9. Dezember, um 20.00 Uhr im Pfarrheim Bad Hindelang wieder ein offenes Singen von Advents- und Weihnachtsliedern im Dialekt statt. Eingeladen sind alle, die das Ostrachtaler Liedgut gern singen und hören. Umrahmt wird die Veranstaltung musikalisch von jungen Leuten aus Hinterstein und durch Mundartbeiträge von Beate Lipp.

Missa Katharina und weitere Termine der Harmoniemusik Bad Hindelang

Als würdiger Abschluss des Jubiläumsjahres der Harmoniemusik Hindelang wird am 18. Dezember um 9.00 Uhr die Missa Katharina in der Pfarrkirche St. Johannes Baptist in Bad Hindelang aufgeführt. Die „Missa Katharina" entstand als Auftragswerk im Rahmen eines 2006 durchgeführten Kompositionswettbewerbs, den der international bekannte Komponist Jacob de Haan für sich entscheiden konnte. Die Harmoniemusik wird gemeinsam mit der Concordia und der Sängergesellschaft dieses außergewöhnliche und besondere Werk präsentieren. Somit werden über einhundert Mitwirkende diesen Gottesdienst feierlich gestalten.
Am 22. Dezember findet um 19.30 Uhr im Kurhaus das Bezirksjugendkonzert statt. Dort werden neben unserer Jugendkapelle weitere aus unserem Musikbezirk teilnehmen. Der Eintritt ist frei. Um Spenden für die teilnehmenden Jugendkapellen wird gebeten.

Und am 29. und 30. Dezember findet wieder das traditionelle Silvesterblasen der Harmoniemusik statt.

Das nächste Mitteilungsblatt der Gemeinde Bad Hindelang erscheint am Samstag, 7. Januar 2011.

Hindelang statt Hockenheim

Unser Bild zeigt von links nach rechts: 2. Bürgermeister Hans Heim und die vier Rallye-Sieger Herrmann Maier, Kurt Porsche, Fuzzy Kofler und Wolfgang Lang mit Marlene Brutscher und Christina Brutscher.

Das 13. Internationale Hanhart Jochpass-Oldtimer-Memorial lockt zahlreiche Zuschauer ins Ostrachtal. Bei idealen äußeren Bedingungen sahen etwa 30.000 Besucher am Samstag und Sonntag historische Motorräder und Autos auf der knapp sieben Kilometer langen Strecke zwischen Bad Hindelang und Oberjoch. Die Teilnehmer des Memorials kamen aus Deutschland, Österreich, Tschechien, Ungarn, der Schweiz, den Niederlanden und Italien.

Während es zu Beginn des Jochrennens in den 20er Jahren darum ging die schnellsten Zeiten zu fahren, kommt es mittlerweile nicht mehr auf Geschwindigkeit, sondern auf Gleichmäßigkeit an. Die Fahrer gaben eine bestimmte Zeit vor und versuchten, diese dann so exakt wie möglich einzuhalten. Ein ganz besonderer Gast war dieses Jahr Prinz Leopold von Bayern, der in seinem BMW 1600/2 ebenfalls am Rennen teilnahm.

„Der Jochpass ist eine ganz besondere Bergstrecke", sagt Fuzzy Kofler, einer der Teilnehmer des Rennens: „Ich bin schon zum zwölften Mal dabei und hoffe, dass die Veranstaltung auch in Zukunft so reibungslos über die Bühne geht und viele Besucher ins Ostrachtal kommen - denn was man normalerweise nur in einem Museum sieht, kann man hier hören, sehen und sogar riechen."

In der Tat sieht man viele Fahrzeuge, die an diesem Wochenende nach 106 Kurven und zwei Schikanen das Ziel auf dem Oberjoch erreichen, sonst meistens nur im Museum. Einige der Autos stammen sogar aus der Vorkriegszeit. Wie etwa ein Lagonda Rapier aus dem Jahr 1935. Karl Schober, der stolze Besitzer dieses Gefährts, ist wie sein Fahrerkollege Kofler von der Strecke begeistert: „Die Strecke ist fantastisch – sie gehört zu den schönsten Europas."

Marlene Brutscher, die Organisatorin des Memorials, fügt hinzu, dass das diesjährige Rennen aufgrund des optimalen Wetters, den zahlreichen Besuchern und den vernünftigen Fahrern ein voller Erfolg gewesen sei. Besonders glücklich ist sie über die Tatsache, dass die Veranstaltung ohne größere Zwischenfälle über die Bühne ging: „Hin und wieder gibt es technische Probleme bei den Autos, mal geht eine Benzinpumpe kaputt, aber im Großen und Ganzen bin ich sehr zufrieden."

Mindestens genauso zufrieden wird Kurt Porsche wohl sein, denn er und sein Beifahrer Herrmann Mair sind die diesjährigen Sieger der Memorial-Gesamtwertung. Auf dem zweiten Platz landet Herbert Walterscheid-Müller. Der dritte Platz geht an Dr. Jürgen Reul mit seinem Beifahrer Johannes Reul. Bei den Gespannen siegten Konrad Peter mit Christina Preisinger aus Marktoberdorf. Bei den Solobikes triumphierte Peter Schenck aus Nentershausen.

Bereits am Freitag fand die 13. Oberallgäu-Historic-Rallye statt. Dabei legten 50 Oldtimer eine Strecke von knapp 200 Kilometern durch das Allgäu und das benachbarte Tirol zurück. Fuzzy Kofler nahm auch an der Rallye teil und belegte mit seinem Beifahrer Andy Chiusole den zweiten Platz knapp hinter Dirk und Heike Thomin und noch vor Martin und Hans Schmeisser. Nicht nur aufgrund seiner guten Platzierung ist Kofler von der Rallye begeistert: „Das Wetter, die Sonderprüfungen und wenig Verkehr: ein Traum für uns Südtiroler." Die Gesamtsieger der Kombination aus Rallye und Memorial lauten Fuzzy Kofler und Andy Chiusole, auf den zweiten Platz kam Kurt Porsche mit seinem Beifahrer Herrmann Maier und über den dritten Platz kann sich Hanno Mayr freuen.

Weitere Infos unter www.jochpass.com oder folgender Telefonnummer: 08324/952168

Text: Alex Brutscher

Schreinerei
Innenausbau
Möbel
Haug
... Wir verwirklichen Ihre (T)Räume
Markus Haug · Schreinermeister
Oberer Buigenweg 13
87541 Bad Hindelang
www.schreinerei-haug.de
Telefon (08324) 2253

Neuer Geschäftsführer beim Elektrizitätswerk Hindelang eG.

Dr. Jochen Damm übernimmt die Führung des örtlichen Energieversorgers Bad Hindelang

Dr. Ing. Jochen Damm ist seit 1. Oktober im Unternehmen und wird im Dezember die alleinige Geschäftsführung des Elektrizitätswerk Hindelang eG übernehmen. Er war zuletzt in Personalunion strategischer Regulierungsmanager der Stadtwerke Mainz AG und Geschäftsführer der enaqua GmbH, einer Tochter der Stadtwerke Mainz AG, die für den Betrieb mehrerer Wasserkraftwerke zuständig ist. Wilhelm Hengge verabschiedet sich nach 27 Jahren in die Freistellungsphase der Altersteilzeit: „Ich übergebe ein wirtschaftlich gesundes Unternehmen, das für die Zukunft gut aufgestellt ist und Potenzial zur Weiterentwicklung hat."
Sein Nachfolger Jochen Damm freut sich auf seine neuen Aufgaben beim örtlichen Energieversorger. „Die Eigenständigkeit und der Ausbau der erneuerbaren Energien liegen mir am Herzen – insbesondere die Wasserkraft als traditionell fester Bestandteil der Energieerzeugung im Ostrachtal", erklärte der 36-Jährige. Jochen Damm studierte Bauingenieurwesen mit Schwerpunkt Wasserwesen und absolvierte nebenberuflich ein betriebswirtschaftliches Grundstudium. Bevor der aus dem Rhein-Main-Gebiet Stammende in der Energiebranche tätig wurde, promovierte Jochen Damm an der Queen's University of Belfast.
Mit Jochen Damm hat das Allgäu außerdem eine junge Familie mit zwei Kindern gewonnen. Nachdem das Ehepaar Damm das Oberallgäu bereits durch mehrere Urlaubsaufenthalte kannte, entschieden sie sich gerne für die Region. Als Familie schätzen sie den natürlichen Lebensraum und das gesunde Umfeld für ihre Kinder. Momentan suchen sie noch ein passendes Grundstück oder Haus, am liebsten im Ort oder in der näheren Umgebung. Das Elektrizitätswerk Hindelang eG zählt bayernweit zu den Besten bei der Gewinnung regenerativer Energien. Das Unternehmen mit 13 Mitarbeitern bietet als lokaler Energieversorger mit den Geschäftsfeldern Netzbetrieb, Stromerzeugung und Vertrieb für über 4000 Kunden Service vor Ort.

Der neue Geschäftsführer des EWH, Dr. Jochen Damm. Bild: EWH

Gründung des Weinanbaugebiets Allgäu

(thn) Mit der Gründung der „Winzergemeinschaft Oberallgäu" im vergangenen Jahr legten Armin Gross, Hotelier im Hotel „Prinz-Luitpold-Bad" und der mit ihm befreundete Hotelier Markus Rainalter, Hotel „Hanusel Hof" in Weitnau-Hellergerst, den Grundstein für ihr langfristiges Ziel, die Gründung des Weinanbaugebietes Allgäu. Die insgesamt 200 Quadratmeter Anbaugebiet – größer dürfen Hobbyanlagen laut Gesetz nicht sein – tragen die Titel höchster und zweithöchster Weinberg Deutschlands. Derzeit wird auf Hochtouren an einem Antrag für das Bayerische Landwirtschaftsministerium gearbeitet, damit das Allgäu in das Deutsche Weinbauregister aufgenommen wird.

Um das Allgäu als potenzielles, neues Weinbaugebiet vorzustellen, veranstaltete die „Winzergemeinschaft Oberallgäu" im September erstmalig ein stimmungsvolles Winzerfest im Hotel „Prinz-Luitpold-Bad". Da es noch einige Jahre dauern wird, bis die eigenen Trauben von Armin Gross namens „Luitpolder Ochsenberg" im größeren Umfang gekeltert werden können, kredenzte das Weingut Aldinger aus Fellbach bei Stuttgart als Hauptlieferant des Hotels „Prinz-Luitpold-Bad" zu einem erstklassigen Menü einige seiner exzellenten Weine.

Die erste Allgäuer Weinkönigin mit Hofstaat. Bild: thn

Hauptanlass des Winzerfestes war jedoch die Vorstellung der ersten Allgäuer Weinkönigin. Die sympathische Katharina Schiebel, gebürtig aus Immenstadt, hatte sich gegen neun Mitbewerberinnen in einem Casting im Hotel Hanusel Hof durchgesetzt und wurde mit einer Krone des Kunstschmieds Ernst Lanbacher, Sonthofen, sowie einem Trachtendirndl aus dem Hause Schaber, Immenstadt, belohnt.
Neben befreundeten Winzern wie Uwe Hoop aus Liechtenstein befanden sich unter den Gästen einige Hindelanger Hobbywinzer wie Bauamtsleiter Franz Hatt, der Kostproben seines eigenen Weins gab.

Goldene Hochzeit im Hause Übelhör

Am 12. Oktober feierten Anni und Toni Übelhör in Gailenberg ihre goldene Hochzeit.
Anni ist seit Urzeiten Mesnerin vom Gailenberg und läutet jeden Tag pünktlich von Hand die Glocke der Gailenberger Kapelle!

Toni kümmert sich als „Straßenkehrer" um die Sauberkeit der Gailenberger Hauptstraße.

2. Bürgermeister Hans Heim gratulierte im Namen der Gemeinde ganz herzlich mit einem Präsentkorb.

Dienstplan der Apotheken in Bad Hindelang

04.11.	Drei-Kugel-Apotheke	24-Stunden-Dienst
05.11.	Drei-Kugel-Apotheke	18.00 bis 19.00 Uhr
11.11.	Falken-Apotheke	24-Stunden-Dienst
12.11.	Falken-Apotheke	18.00 bis 19.00 Uhr
17.11.	Drei-Kugel-Apotheke	24-Stunden-Dienst
19.11.	Drei-Kugel-Apotheke	18.00 bis 19.00 Uhr
24.11.	Falken-Apotheke	24-Stunden-Dienst
26.11.	Falken-Apotheke	18.00 bis 19.00 Uhr
30.11.	Drei-Kugel-Apotheke	24-Stunden-Dienst
03.12.	Drei-Kugel-Apotheke	18.00 bis 19.00 Uhr
07.12.	Falken-Apotheke	24-Stunden-Dienst
10.12.	Falken-Apotheke	18.00 bis 19.00 Uhr
13.12.	Drei-Kugel-Apotheke	24-Stunden-Dienst
17.12.	Drei-Kugel-Apotheke	18.00 bis 19.00 Uhr
20.12.	Falken-Apotheke	24-Stunden-Dienst
24.12.	Falken-Apotheke	18.00 bis 19.00 Uhr
31.12.	Drei-Kugel-Apotheke	18.00 bis 19.00 Uhr

Bad Hindelang begrüßt seine Neubürger

Auf diesem Wege möchten wir unseren Neubürgern die besten Wünsche für ihren Lebensweg aussprechen und den glücklichen Eltern herzlich gratulieren!

Mattis Burger,
geboren am 7. August 2011
Eltern: Monika und Tobias Burger, Liebenstein

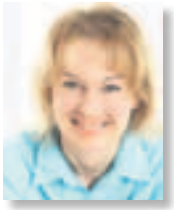
Verena Keck,
geboren am 29. August 2011
Eltern: Melanie und Wolfgang Keck, Bad Oberdorf

Gregor Miller,
geboren am 12. Oktober 2011
Eltern: Andreas und Markus Miller, Vorderhindelang

Magdalena Radeck,
geb. am 22. September 2011
Eltern: Angela und Georg Radeck, Hinterstein

Klara Beßler,
geboren am 28. August 2011
Eltern: Caroline und Benedikt Beßler, Bad Oberdorf

ANSPRECHPARTNERIN
FÜR IHRE ANZEIGENWERBUNG



Rita Rasch
Telefon 08323/802-131
rrasch@allgaeuer-anzeigeblatt.de

EBERL MEDIEN
www.eberl.de

heimisches Fleisch, Geflügel, Wild
Wurst- und Schinkenspezialitäten
aus eigener Produktion
frei von Glutamat
frei von allergenen Stoffen
frei von künstlichen Aromen
lactosefrei
glutenfrei
METZGEREI KOLLER natürlich
Bad Oberdorfer Str. 24 Tel. 08324/2079
Marktstraße 33 Tel. 08324/2509
www.metzgerei-koller.de

Energie ▪ Massage ▪ Balance
Wellness und Entspannung in privater Atmosphäre
Eva-Maria Brutscher
staatlich geprüfte Masseurin
▪ Shiatsu
▪ Reflexzonen
▪ Aromaöl
▪ Hot Stone
▪ Kräuterstempel
▪ Elektro- und Magnetfeldtherapie
Gutscheine zu Weihnachten
Am Pfannenstiel 5
Bad Hindelang
Telefon (08324) 8020
www.brutscher-massage.de

Wichtige Telefonnummern und Wochenend-Dienstplan der Bad Hindelanger Ärzte

Polizei 110, Feuerwehr und
Rettungsleitstelle (Notarzt) bei lebensbedrohlichen Notfällen 112

Wochenend-Dienstplan der Ärzte

Wenn nicht anders angegeben, beginnt der Dienst jeweils am Freitag um 18.00 Uhr und endet am darauffolgenden Montag um 8.00 Uhr. Es ist möglich, dass die Arztpraxen den Dienst kurzfristig untereinander tauschen. Sollte der Ansagetext auf dem Anrufbeantworter der angerufenen Arztpraxis keinen Hinweis auf eine Vertretung enthalten, wenden Sie sich bitte an den ärztlichen Bereitschaftsdienst Bayern, Telefon 01805/191212.

04.11. bis 07.11.	Dr. Britzelmeier, Telefon 2237
11.11. bis 14.11.	Dr. Thum, Telefon 2600
18.11. bis 20.11.	Dr. Fiedermutz, Telefon 2333
25.11. bis 28.11.	Dr. Ehry, Telefon 2237
02.12. bis 05.12.	Dr. Britzelmeier, Telefon 2237
09.12. bis 12.12.	Dr. Föhl, Telefon 952222
16.12. bis 19.12.	Dr. Fiedermutz, Telefon 2333
23.12. von 13.00 Uhr bis 27.12. um 08.00 Uhr	Dr. Thum, Telefon 2600
30.12. von 13.00 Uhr bis 02.01. um 08.00 Uhr	Dr. Ehry, Telefon 2237
05.01. von 18.00 Uhr bis 09.01. um 08.00 Uhr	Dr. Föhl, Telefon 952222

Notdienst-Kalender der Apotheken

November			Dezember		
1	Di	**GN**	1	Do	**MP**
2	Mi	**HR**	2	Fr	**NK**
3	Do	**KP**	3	Sa	**DZ**
4	Fr	**LE**	4	So	**PG**
5	Sa	**MZ**	5	Mo	**RB**
6	So	**NC**	6	Di	**ED**
7	Mo	**OB**	7	Mi	**BM**
8	Di	**PK**	8	Do	**CL**
9	Mi	**GD**	9	Fr	**DO**
10	Do	**TH**	10	Sa	**EU**
11	Fr	**BO**	11	So	**GB**
12	Sa	**CU**	12	Mo	**HR**
13	So	**DE**	13	Di	**LT**
14	Mo	**EL**	14	Mi	**MP**
15	Di	**HG**	15	Do	**NC**
16	Mi	**KN**	16	Fr	**OH**
17	Do	**LT**	17	Sa	**PZ**
18	Fr	**MP**	18	So	**RD**
19	Sa	**NZ**	19	Mo	**TN**
20	So	**OL**	20	Di	**BK**
21	Mo	**PC**	21	Mi	**CH**
22	Di	**GB**	22	Do	**DG**
23	Mi	**TD**	23	Fr	**EB**
24	Do	**BE**	24	Sa	**MU**
25	Fr	**CH**	25	So	**NK**
26	Sa	**DU**	26	Mo	**OH**
27	So	**EP**	27	Di	**GD**
28	Mo	**GL**	28	Mi	**HE**
29	Di	**KN**	29	Do	**KL**
30	Mi	**LG**	30	Fr	**MN**
			31	Sa	**PZ**

Zeichenerklärung: 1. Buchstabe = Diensthabende Apotheke 24 Stunden dienstbereit; 2. Buchstabe = werktags von 8.00 bis 20.00 Uhr, sonn- und feiertags von 10.00 bis 12.00 Uhr, samstags in Bad Hindelang von 18.00 bis 19.00 Uhr.

Buchstabenerklärung:

B = Alpen-Apotheke, Immenstadt, Bahnhofstraße 36, Telefon 08323/2677

Wenn B 24-Stunden-Dienst, dann auch U 24-Stunden-Dienst

C = Adler-Apotheke, Sonthofen, Promenadestr. 5a, Telefon 08321/22899

D = Apotheke am Rathaus, Immenstadt, Marienplatz 3, Telefon 08323/6396

E = Bahnhof-Apotheke, Sonthofen, Bahnhofstraße 20, Telefon 08321/2843

G = Stern-Apotheke, Sonthofen, Bahnhofstraße 11, Telefon 08321/4400

H = Apotheke im Gesundheitszentrum, Immenstadt, Im Stillen 2½, Telefon 08323/8847

K = Engel-Apotheke, Sonthofen, Grüntenstr. 11a, Telefon 08321/4743

L = St.-Martin-Apotheke, Immenstadt, Bräuhausplatz 2, Telefon 08323/98197

Wenn L 24-Stunden-Dienst, dann auch Z 24-Stunden-Dienst

M = Apotheke Scharpf, Sonthofen, Berghofer Straße 26, Telefon 08321/6664-0

N = Stadt-Apotheke, Immenstadt, Kirchplatz 3, Telefon 08323/8524

O = Allgäu-Apotheke, Sonthofen, Grüntenstraße 24, Telefon 08321/83445

P = Iller-Apotheke, Blaichach, Ettensberger Straße 1a, Telefon 08321/5099

R = Alpenland-Apotheke, Sonthofen, Freibadstraße 12, Telefon 08321/6661-0

S = Grünten-Apotheke, Burgberg, Sonthofener Straße 12, Tel. 08321/88303

T = Central-Apotheke, Sonthofen, Hochstraße 7, Telefon 08321/86060

U = Falken-Apotheke, Bad Hindelang, Färbergasse 2, Telefon 08324/323

Z = Drei-Kugel-Apotheke, Bad Hindelang, Marktstr. 22, Telefon 08324/328

Stellenangebot

Leporello

[DIE WIRTSCHAFT]
[DER LADEN]
[DIE AUSSTELLUNG]

Sie gehen gerne mit Menschen um und perfekte Dienstleistung ist Ihnen eine Herzensangelegenheit, dann kommen Sie in ein teamorientiertes Haus im Zentrum von Bad Hindelang.

Wir suchen
eine Aushilfe auf Dauer für den Laden
und für die Zeit des Weihnachtsmarktes
eine Aushilfe
für den Service und den Laden
auf 400-€-Basis.

Wir erwarten gerne Ihre aussagekräftigen schriftlichen Bewerbungsunterlagen.

Leporello
Annja Hülsmann e.K.
Marktstr. 4–6 · 87541 Bad Hindelang
www.leporello-hindelang.de

mit erneuerbaren Energien in eine sparsame Zukunft!
eza! partner
HEIZUNG · SANITÄR · SOLAR
SCHOLL+KARG
AN DER LEXENMÜHLE 14 · VORDERHINDELANG · TEL. 08324 / 9321-0
WWW.SCHOLL-KARG.DE · INFO@SCHOLL-KARG.DE
...KEIN BAD WIE DAS ANDERE

haut & sinne
Himmlisches Wohlbehagen
Kosmetikstudio - Kompetenz am Fuß
dauerhaftes Make up - Infrarot-Therme
Gutscheine zum Fest
marion letzer-pock - jochstraße 4 - bad hindelang
fon 95 22 79 - www.kosmetik-hautundsinne.de

Sonthofen
Telefon 0 83 21 - 67 61 20
bernhard.ohg@allianz.de
www.allianz-bernhard.de
Filialen
Bad Hindelang
Telefon 0 83 24 - 6 01
Blaichach
Telefon 0 83 21 - 8 49 22
Oberstdorf
Telefon 0 83 22 - 9 52 89
Allianz Bernhard
seit 1910 Generalvertretung der Allianz-Versicherung

100 JAHRE
Versicherung · Vorsorge · Vermögen

Wohnungsmarkt Verpachtung

Suche Wohnung im EG
mit Holzheizung und Terrasse/Garten,
ca. 60 m², im Raum Hindelang.
Telefon 08324/933677

Wir würden gerne im Ostrachtal bleiben und suchen
schönes Grundstück/EFH.
Kontakt:
Dr. Walters, Telefon 01 51/14 90 47 54

Hotel-Café »Schönblick«
in Oberjoch ab sofort zu verpachten.
Telefon 0170/3370070

SUZUKI
Ihr Service-Partner
AUTOHAUS KECK
87541 Bad Hindelang
Ostrachstraße 39
Telefon 08324-2317

Minekussar's Schóflädele

10 Jahre Schäferladen im Bauernmarkt!

Wir möchten uns bei euch für eure Treue bedanken.
Ohne unsere vielen treuen Stammkunden hätten wir den Aufbau unseres Ladens nicht geschafft. Vielen, vielen Dank dafür.
Auch nach 10 Jahren hat sich im Schóflade einiges verändert.

- Die Kinderabteilung ist umgezogen und übersichtlicher. Neu dazu gekommen ist der Kinderwagen von „Naturkind".
- Die Naturmatratzenabteilung hat sich vergrößert.
- Die Naturtextilabteilung ist schöner, größer und übersichtlicher.
- Schnäppchenjäger kommen in unserem Nebenraum mit reduzierten Einzelteilen voll und ganz auf ihre Kosten.

Gutschein! 20%
auf einen Artikel Ihrer Wahl aus dem gesamten Sortiment.
Gültig: 5. bis 12.11.2011 *

Gutschein! 10%
auf Ihren gesamten Einkauf.
Gültig 5. bis 12.11.2011 *

*Pro Kunde nur einmal einlösbar. Gilt nicht für reduzierte Ware.

Wir vom Schäferladen freuen uns auf euch.
In der Jubiläumswoche erhalten Sie wieder den „Ostrach-Taler".
Am Bauernmarkt 1, tägl. 9.00 bis 18.00, Sa. 9.00 bis 13.00 Uhr, Telefon 08324/8620

INTERSPORT®
WAIBEL
Unterer Buigenweg 1 · 87541 Bad Hindelang · Tel. 0 83 24 / 25 28
Grüntenstr. 25 · 87527 Sonthofen · Tel. 0 83 21 / 8 40 50

Geh auf Nummer sicher! Tausche deinen alten Skihelm gegen ein neues Modell. Wir erstatten dir 20 Euro dafür!

*Bei Rückgabe des alten und Kauf eines neuen Skihelms der unten aufgeführten Marken ab 99,95 Euro. Für den alten Kinder-Skihelm erstatten wir 10 Euro bei Kauf eines neuen Kinderhelms ab 49,95 Euro. Gültig vom 15.10. – 30.11.2011

Marcellus Schmid
Bauhilfsdienst
Landschafts- und Gartenbau
Hausmeisterservice
Forstarbeiten

Im Schlauchen 30
87541 Bad Hindelang-Hinterstein
Tel. 08324-973627 · Fax 973628
Mobil 0176-40126998

Besuchen Sie uns beim Weihnachtsmarkt im Rathaus, 1. Stock

MAYER
SCHMUCK · UHREN
Marktstraße 27
87541 Bad Hindelang
Telefon und Fax (08324) 2132

– Sonderverkauf Bernsteinschmuck
– Neue Kollektion FOSSIL
– Trachtenschmuck

Duftende Bienenwachskerzen und bunte Stabkerzen, aromatische Winter-Tees und verschiedene Punsch-Sorten, leckere Mandel-Lebkuchen und feine Laible, schokoladen-gefüllte Adventskalender für die Kinder und überraschende Geschenk-Sets für die Großen!

Herrliches, was uns zur Adventszeit das Herz erwärmt – und alles Bio!

Löwenzahn Naturkost
Jochstr. 1, Bad Hindelang, Tel.: 08324 - 933086
Mo, Mi, Fr: 8.30 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr
Di, Do, Sa: 8.30 - 12.30 Uhr

präsentieren

10 Jahre Erlebnis-Weihnachtsmarkt Bad Hindelang

Unsere Veranstaltungs-Highlights 2011

Stallweihnacht
Termine:
www.hindelanger-weihnachtsmarkt.de
Hartl-Tenne Bad Hindelang

Adventsingen
Samstag, den 26.11.2011 um 19.30 Uhr
Samstag, den 03.12.2011 um 19.30 Uhr
Kurhaus Bad Hindelang

Augsburger Domsingknaben
Freitag, den 2.12.2011 um 19:00 Uhr
Kurhaus Bad Hindelang

Karten für diese Veranstaltungen sind im Vorverkauf ab sofort bei der Gästeinformation Bad Hindelang erhältlich – Tel. 08324 89220

A nuie CD vum Benedikt Berktold

Erhältlich bei MUSIK BERKTOLD – Hirschackerweg 1
87541 Bad Hindelang – Telefon 08324/2106 – Fax 1444
info@musik-berktold.de

Elektro Lipp e.K.
Inhaber Bernhard Blanz
Installation | Reparaturen | Elektrogräte
Antennenbau | Beleuchtungskörper

Hauptstraße 28 · 87541 Bad Hindelang
Telefon 08324-2365 · Fax 08324-8748
info@elektrolipp.de · www.elektrolipp.de